



STADT **BAD SAULGAU** STADTJOURNAL

Nummer 13 • Donnerstag, 26. März 2009

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Bad Saulgau mit Stadtteilen Bierstetten, Bolstern, Bondorf, Braunenweiler, Friedberg, Fulgenstadt, Großtissen, Haid, Hochberg, Lampertsweiler, Moosheim, Renhardsweiler und Wolfartsweiler

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

**Seite 3 ff.:
Das Rathaus informiert**
Beginn der Sommerzeit
AK 1- Soziales - lädt zur nächsten Sitzung ein.
Übersicht über Jahresveranstaltungen und Märkte 2009

**Seite 3:
Aus dem Gemeinderat**
Bebauungsplan "Kühlsteig"
Bebauungsplan "Sonnenhof"

**Seite 8 ff.:
Was tut sich wo?**

**Seite 9 ff.:
Kulturelles/
Veranstaltungen**
Freizeitspaß auf Rädern,
verkaufsoffener Sonntag
und Tag der offenen Tür
bei Claas

Seite 10 ff.:
Umwelt und Natur

Seite 11 ff.:
Aus den Stadtteilen

Seite 15 ff.:
Kirchliche Nachrichten

Seite 18 ff.:
Vereine

Vor Sonnenuntergang



Bild: Agentur

Am **Freitag, 27. März 2009**, wird um **20.00 Uhr** in der Stadthalle Bad Saulgau das Hauptmann-Schauspiel "Vor Sonnenuntergang" in einer preisgekrönten Inszenierung aufgeführt. Das Stück, von Marcel Reich-Ranicki in den Kanon der bedeutendsten deutschen Dramen aufgenommen, ist ein Meisterwerk Gerhart Hauptmanns.

Der Literatur-Nobelpreisträger von 1912 demonstriert in diesem bewegenden Schauspiel, wie eine Familie an der Liebe eines alten Mannes zu einer jungen Frau zerbricht. Die opulent angelegte Inszenierung mit dem überragenden Peter Bause in der Hauptrolle sowie Katja Schmidt-Tychsen, bekannt als Constanze Becker aus der ZDF-Serie "Wege zum Glück", wurde 2007 mit einem begehrten Inthega-Preis ausgezeichnet und garantiert großes Theater mit Spannung und Tiefgang.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information
Tel. 07581 2009-15 oder ab 19.00 Uhr an der Abendkasse.

AUF EINEN BLICK



Städtische Einrichtungen

Stadtverwaltung Bad Saulgau

Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 207-0, Fax 07581 207-860
E-Mail: info@bad-saulgau.de
E-Mail: stadtjournal@bad-saulgau.de
Internet: www.bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.15 Uhr
Dienstag u. Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Stadtwerke Bad Saulgau

Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-0, Fax 07581 506-239
E-Mail: info@stadtwerke-bad-saulgau.de
Internet: www.stadtwerke-bad-saulgau.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag - Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr

Sonnenhof-Therme Bad Saulgau

Am Schönen Moos, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4839-0, Fax 07581 4839-69
E-Mail: info@sonnenhof-therme.de
Internet: www.sonnenhof-therme.de

Öffnungszeiten der Therme:

Täglich: 9.00 - 22.00 Uhr
Öffnungszeiten der Saunalandschaft:
Täglich: 10.00 - 22.00 Uhr

Hallenbad Bad Saulgau

Schützenstraße 32, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 506-159

Öffnungszeiten Hallenbad und Sauna:

- Montag:	geschlossen
- Dienstag/Donnerstag:	geschlossen
- Hallenbad	14.00 - 21.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Mittwoch:	
- Hallenbad	7.00 - 9.30 Uhr
- und	14.00 - 21.00 Uhr
- Damensauna	14.30 - 21.00 Uhr
- Freitag:	
- Hallenbad	14.00 - 22.00 Uhr
- Sauna	14.30 - 22.00 Uhr
- Samstag:	
- Hallenbad	10.00 - 17.00 Uhr
- Sauna	10.30 - 17.00 Uhr
- Sonntag	
- Hallenbad	8.30 - 15.00 Uhr
- Sauna	9.00 - 15.00 Uhr

(Kassenschluss 1 Std. vor Betriebsende,
Badeschluss 1/2 Std. vor Betriebsende)

Stadtbücherei Bad Saulgau

Poststraße 3, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 8739

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag/Donnerstag:	11.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	11.00 - 14.00 Uhr
Freitag:	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 13.00 Uhr

Stadtmuseum Bad Saulgau

Lindenstraße 6-8, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 537344

Öffnungszeiten:

Samstag u. Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr
Eintritt frei!

Städtische Jugendmusikschule

Schulstraße 6, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 4615, Fax 07581 900819
E-Mail: jms-bad-saulgau@t-online.de
Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag-Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr

Stadtforum/Tourist-Information

Bad Saulgau
Lindenstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 2009-15, Fax 07581 2009-29
E-Mail: willkommen@t-b-g.de
Internet: www.t-b-g.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit ab 9.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

Notdienste



● Apotheken

(jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr)

26.3.2009

Storchen-Apotheke, Herbertingen
Tel. 07586 1460
Hohenzollern-Apotheke, Krauchenwies
Tel. 07576 96060

27.3.2009

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf
Tel. 07552 91220
Marien-Apotheke, Ertingen
Tel. 07371 6225

28.3.2009

Laizer Apotheke, Laiz
Tel. 07571 4455
Marien-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 1020
Apotheke am alten Rathausplatz, Aulendorf
Tel. 07525 60150
Marien-Apotheke, Uttenweiler
Tel. 07374 1303

29.3.2009

Neue Apotheke am Schloss, Sigmaringen
Tel. 07571 684494
Apotheke Selbherr, Bad Saulgau
Tel. 07581 8799
Goetz'sche Apotheke, Ostrach
Tel. 07585 615
Stadt-Apotheke, Hayingen
Tel. 07386 97110

30.3.2009

Apotheke im Hanfental, Sigmaringen
Tel. 07571 5513
Kur-Apotheke St. Florian, Bad Buchau
Tel. 07582 3581

31.3.2009

Kreuz-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 8035
Dr. Hauser'sche Apotheke, Meßkirch
Tel. 07575 92280

1.4.2009

Physikats-Apotheke, Wald
Tel. 07578 92120
Alte Apotheke, Bad Schussenried
Tel. 07583 847

2.4.2009

Marien-Apotheke, Mengen
Tel. 07572 1020
DocMorris-Apotheke Sigmaringen
Sigmaringen, Tel. 07571 747339
Seminar-Apotheke, Altshausen
Tel. 07584 9238380

● Allgemeiner ärztlicher Notdienst

Bad Saulgau
zu erfragen unter Tel. 0180 1929264

● Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349

● HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen beim DRK Sigmaringen
Tel. 07571 742349

● Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 1929345

● Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel. 0180 5911650
(0,12 €/Min.)

Polizei: 110

Feuerwehr: 112

Rettungsdienst: 112

Seniorenwohn- und Pflegeheim

St. Antonius
Dauer- und Kurzzeitpflege
Viele offene Angebote
Tagespflege: Mo. - Fr., 8.00 - 16.30 Uhr
Tel. 07581 5095-600
Hausleitung: Martina Meier, Karlstr. 3
Tel. 07581 5095-0
info@pflegeheim-bad-saulgau.de
www.vinzenz-von-paul.de

Beratungsstelle für Senioren, Pflegebedürftige und deren Angehörige

Karlstr. 3, Tel. 07581 5095-750
geöffnet: Di. + Fr., 9.00 - 15.00 Uhr
info@beratungsstelle-bad-saulgau.de

Sozialstation, Sr. Beate Kneer

Karlstr. 7, Tel. 07581 3788

Demenzgruppe

Info unter Tel. 07581 3788

Beratung und Information

für Angehörige Demenzerkrankter

Info unter Tel. 07581 3788

Caritaszentrum, Blauwstr. 25, Tel. 07581 4955

Sozial- und Lebensberatung
Kath. Schwangerschaftsberatung

Tafelladen Bad Saulgau, Bachstr. 23

Ansprechpartner: Herr Schlecker
Tel. 07581 6256 u. 07581 501905

geöffnet: Mi. u. Fr. 14.00 - 16.00 Uhr

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Gänsbühl 6, Tel. 07581 5894

Anmeldung: Tel. 07571 730160, E-Mail:

psychologische.beratung@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungs- und Behandlungs-

stelle (Suchtberatungsstelle), Blauwstr. 25

Anmeldung: Tel. 07571 4188

E-Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

www.suchtberatung-sigmaringen.de

Nachbarschaftshilfe, Frau Anale

Tel. 07581 9005564

Vertretung: Frau Weiß, Tel. 07581 4422

Familienpflegerin und Dorfhelferin

der Sozialstation Bad Saulgau

Ansprechpartnerin: Adelheid Herbst

Kirchplatz 2, Tel. 07581 3758

Familienpflege und Dorfhilfe

"Cura Familia" vom Kath. Landvolk

Ansprechperson vor Ort: Rita Wächter

Tel. 07581 3346 oder 0711 9791-119

bzw. 07388 720

Hospizgruppe-Einsatzleitung:

Frau Lang

Tel. 07581 6316 oder 0175 9877121

Ansprechpartnerin: Sr. Antonia

Kloster Sießen, Tel. 80144

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110111

oder 0800 1110222 rund um die Uhr

oder im Internet: www.telefonseelsorge.de

Frauenseלבhilfe nach Krebs e.V.

Gruppenleiterin: Siglinde Deni, Tel. 07581 8863

Selbsthilfegruppe Führerscheinverlust

Anmeldung: Tel. 07581 4955

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Bad Saulgau

H. Ladwein, Tel. 07581 8484

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Bad Saulgau

Carola Selg, Tel. 07581 2228

SKM-Betreuungsverein

Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht,

Patientenverfügung, Ansprechpartnerin:

Edeltraud Katein, Tel. 07571 50767

Weißer Ring e.V., Unterstützung von

Kriminalitätsopfern, Ansprechpartner:

Sicherheitsfachwirt (FH) Frank D. Stolt

Tel. 0172 3825806

Donum Vitae e.V.

Schwangerschaftsberatungsstelle

Tel. 07571 749717, Do., 9.00 - 12.00 Uhr

Krankenhaus Bad Saulgau

Sozialverband VdK

Partner in Fragen bei Unfall, Krankheit,

Arbeitsunfähigkeit und Schwerbehinderung

Franz Blumer, Tel. 07581 51457

Diakonische Bezirksstelle, Psychosoziale Beratung

für Einzelne/Paare/Familien, Kurberatung:

Bachstr. 21, Telefonzeit: Mo. 9.00-11.00 Uhr

u. Do. 16.00-18.00 Uhr, Tel. 07581 4260

Diakonieladen, Hauptstr. 39, geöffnet:

Mo. - Fr. 9.00-12.00 Uhr

Mo. + Fr. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 10.00-12.00 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr!

AUS DEM
GEMEINDERATSitzung des Gemeinderates
am 19.3.2009**1. Haushaltssatzung 2009 genehmigt**

Zu Beginn der Sitzung gab Bürgermeisterin Doris Schröter die Genehmigung der Haushaltssatzung durch das Landratsamt Sigmaringen bekannt.

2. Fortsetzung des "Projekts Jugend" Beschlossen wurde die Fortsetzung des "Projekts Jugend". Der Gemeinderat stimmte hier einer Verlängerung der Zusammenarbeit mit dem Haus Nazareth bis Ende 2012 einstimmig zu.

Seit 2002 führt das Haus Nazareth im Auftrag der Stadt das "Projekt Jugend" durch. Durch das Engagement des Hauses Nazareth fließen über die vereinbarten knapp drei Stellen hinaus zusätzliche Personalkapazitäten in einer Größenordnung von ca. 50 Stunden pro Woche in das Projekt ein, die von der Stiftung des Hauses Nazareth finanziert werden. Das Angebot des Projektes setzt sich aus mehreren Modulen zusammen:

- Verlässliche Grundschule und flexible Nachmittagsbetreuung
- Schulsozialarbeit
- Offene Jugendarbeit (inkl. Aussiedlerarbeit und Kindersommer)
- Ganztagesbetreuung
- Ferienzeitbetreuung

Marlene Gruber und Sandra Hoffmann präsentierten dem Gemeinderat hierzu die Arbeit des Kinder- und Jugendbüros (KIJUBU) und erhielten dafür Lob und Dank aus den Reihen des Gremiums. Der Wert der Arbeit ließe sich zwar nicht konkret beziffern, das hierfür verwendete Geld sei jedoch bestens angelegt und zahle sich aus, so die Meinung aller Fraktionen. Der Gemeinderat stimmte der Fortführung des Projektes dann auch trotz der erwarteten Kostenerhöhung einstimmig zu.

3. Innerörtliche Entlastungsstraße - Geplante Gehwege im Bereich Wiesenstraße

Zum Bau eines Gehweges entlang der innerörtlichen Entlastungsstraße hat der Gemeinderat über die Führung zwischen der Moosheimer und der Herbertinger Straße beraten. Entgegen dem ursprünglichen Vorschlag, bei dem der Gehweg zunächst am südlichen Fahrbahnrand der Wiesenstraße verläuft und später auf die Nordseite wechselt, hat der Gemeinderat einstimmig eine Variante beschlossen, bei welcher der Gehweg durchgängig auf der Südseite verlaufen kann. Somit wird für Fußgänger kein Wechsel der Straßenseite erforderlich.

4. Änderung des Bebauungsplans "Ziegeleschle"

Das von der Änderung betroffene Gebiet befindet sich nordwestlich des Stadtkerns zwischen der Herbertinger Straße und der Moosheimer Straße. Für die Gewerbebauflächen der Grundstücke Flst. Nr. 2804/5 und 2804/10 soll durch Teilung eine Bebauung durch unterschiedliche Gewerbebetriebe ermöglicht werden. Zur Erschließung

ist die Herstellung weiterer Straßen nötig. Um diese Nutzungen zu ermöglichen, müssen die Festsetzungen der öffentlichen Straßenverkehrsflächen und die Baugrenzen geändert werden. Die Wiesenstraße soll als Teil der Kernstadtentlastungsstraße ab der Einmündung Herbertinger Straße bis zur Einmündung Moosheimer Straße ausgebaut werden. Um die erforderliche Fahrbahnbreite und Abbiegespuren zu erhalten, ist es notwendig, die Straßenverkehrsfläche an die Planung anzupassen. Hierfür wurde die Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans "Ziegeleschle" gemäß des Entwurfs des Stadtbauamtes vom 15.9.2008 als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Gemeinderates genehmigt darüber hinaus die Abwägung der eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Weise.

5. Aufstellung des Bebauungsplans "Kühlsteig" - Billigung des Entwurfs

Für die Expansionspläne der Firma Claas hat der Gemeinderat beschlossen, den Entwurf der örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan "Kühlsteig" vom 5.3.2009, gefertigt vom Zeichen- und Vermessungsbüro Moll, zu billigen. Der Bebauungsplan bezieht sich auf das Flst. Br.1720/1 zwischen Zeppelinstraße und Schlehenrain. Vorgesehen ist der Bau neuer Werkshallen. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

6. Sanierung "Altes Kloster" - Vergabe des 2. Ausschreibungsblocks

Bei der Vergabe des 2. Ausschreibungsblocks für die Sanierung "Altes Kloster" hat der Gemeinderat die Vergabe eines Teils der Gewerke beschlossen. Die restlichen Gewerke sollen in der Sitzung am 8.4.2009 vergeben werden.

7. Vergabe Bauleistungen "Fabrikstraße und Friedrich-List-Straße"

Der Gemeinderat hat beschlossen, die für den endgültigen Ausbau der Friedrich-List-Straße und den Neubau der Fabrikstraße erforderlichen Bauleistungen an die Firma Beller, Herbertingen, zu vergeben.

DAS RATHAUS
INFORMIERTDeutsche Rentenversicherung
Baden-Württemberg/Bund

informiert, berät, gibt Auskunft über Renten, Heilmaßnahmen, Berufsförderung, Rentnerkrankenversicherung, Versicherungsfragen am **Dienstag, 7.4.2009, von 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr** im Rathaus Bad Saulgau, Aufenthaltsraum, Zimmer 8. Voranmeldung unter Tel. 07581 207-140 oder -142 ist erforderlich! Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Landesschau-Mobil
in Bad Saulgau

Jede Woche wird in der Landesschau Baden-Württemberg des SWR-Fernsehen eine Gemeinde oder Stadt des Landes vorgestellt. Diese Woche gastieren die Filmemacher bei uns und drehen vom 23.3. bis 27.3.2009 Sehenswertes unserer Stadt.

Sendethemen- und termine

Thema 1: Das Junge "Bad" Saulgau, Geschichte rund um Stadt und Thermalwasser (Mo., 30.3.)

Thema 2: Das Schülerforschungszentrum (Di., 31.3.)

Thema 3: Die Naturschutzkommune (Mi., 1.4.)

Thema 4: Firma Claas (Do., 2.4.)

Thema 5: Kloster Sießen (Fr., 3.4.)

Die Beiträge werden jeweils am Ende der Landesschau gegen 19.40 bis 19.45 Uhr zu sehen sein.

Gefühlt es Unentschieden bei
Kochduell auf der IBO

Von links: Thomas Bareiß, Dirk Gaerte, Holger Jerg, Alexander Leukhardt, Doris Schröter

Foto: Thomas Kapitel

Bürgermeisterin Doris Schröter kochte beim fünften und letzten Kochduell des Jahres in der IBO-Kocharena mit.

Landrat Dirk Gaerte überließ dem Team von Thomas Bareiß das Feld, obwohl das Publikum lieber den Sigmaringer Landrat, Bürgermeisterin Doris Schröter und den zukünftigen Hotelier des neuen "Kleber Post" Egon Michael Durach als Sieger gesehen hätte.

Der Moderator Alexander Leukhardt stimmte aber den Beteiligten zu, dass alle gut waren und es ein großer Spaß war, gemeinsam zu kochen.

FFW Bad Saulgau

Feuerwehrdienstsport

Der nächste Feuerwehrdienstsport findet am **Freitag, 27.3.2009, um 19.30 Uhr** im DGH Bogenweiler statt!

Alle Mitglieder der Gesamfeuerwehr Bad Saulgau sind herzlich eingeladen!

Altersabteilung

Das nächste Treffen der Feuerwehr-Altersabteilung mit Partnern findet am **Freitag, 27.3.2009, um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus Bad Saulgau statt.

Alarm unterbricht Korpsversammlung

Zahlreiche Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Jugendfeuerwehr sowie die Feuerwehrmänner/-frauen der Einsatzabteilung, Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderates nahmen an der Korpsversammlung der Stützpunktwehr Bad Saulgau teil.

Im letzten Jahr musste die Feuerwehr Bad Saulgau zahlreiche Einsätze in der Stadt und über die Kreisgrenzen hinaus abarbeiten. Jedoch zeigten diese Einsätze sowie auch die Großübung eines Busunglücks Grenzen auf, denen sich die Feuerwehr stellen muss und wird - so Kommandant Karl Heinz Dumbeck.

Mit der Umsetzung des Feuerwehr-Strukturplans konnte im vergangenen Jahr das neue Löschgruppenfahrzeug 20/16 in Dienst gestellt werden.

Viele große und kleine Maßnahmen im und um das Gerätehaus wurden in Eigenleistung umgesetzt.

Ein weiteres Highlight war der Landesfeuerwehrtag in Weingarten/Ravensburg, wo die Jugendfeuerwehr, die Aktive Wehr und die Feuerwehrmusik die dortigen Kameraden unterstützten.

"Es ist beruhigend zu sehen, wie Sie sich im aktiven Dienst Tag und Nacht einsetzen", so der Erste Beigeordnete Richard Striegel. Dies ist ein wichtiges Gut für die objektive Sicherheit der Bevölkerung in der Stadt. Die Feuerwehr Bad Saulgau betreibt eine sehr erfolgreiche Jugendarbeit, was die Zukunft der Einsatzabteilung sichert.

Dem Förderverein, welcher Dr. Adolf Maier vorsteht, dankte Herr Striegel für die geleistete Arbeit. So konnte Material beschafft werden, welches die Stadt nicht finanzieren könne.

Im vergangenen Jahr leisteten 85 Männer und Frauen aktiven Dienst in der Feuerwehr. Neben den 20 Übungsabenden fanden zahlreiche Aus- und Weiterbildungslehrgänge statt.

Die Stützpunktwehr Bad Saulgau absolvierte im abgelaufenen Jahr 207 Einsätze. Das Einsatzstundenvolumen belief sich auf insgesamt 4.310!

Dank sprach der stellvertretende Bürgermeister Herr Zimmerer den Führungskräften der Wehr aus, die hier die Verantwortung übernehmen. Der Gemeinderat der Stadt unterstützt die Feuerwehr in ihren Belangen so gut es geht, jedoch wäre es im Hinblick auf die anstehenden Kommunalwahlen wünschenswert, auch ein Mitglied der Feuerwehr für dieses Gremium zu gewinnen, um bei aufkommenden Fragen den Gemeinderat fachlich kompetent zu unterstützen und zu beraten.

Es gab auch gemeinsame Stunden die Kameradschaft zu pflegen, wie z.B. beim Besuch der Partnerfeuerwehr in Himmelberg mit unseren Städtepartnerschaftsfreunden aus Chalais/Frankreich.

Für erfüllte Leistungen, Dienstzeiten und Lehrgänge wurden folgende Kameraden befördert:

Thomas Köhnen u. Christian Paul zum Feuerwehrmann

Sarah Weiß zur Feuerwehrfrau

Christian Abbt zum Oberfeuerwehrmann

Hans-Peter Ertz zum Hauptfeuerwehrmann

Für vollzähligen Probenbesuch 2008 wurden geehrt:

Karl-Heinz Dumbeck, Harald Stütze, Bernd Gessler, Roland Lutz, Walter Rose, Frank Müller, Nelli Kauter, Tobias Heinzlmann, Dietmar Weiß, Sarah Weiß

Für nur eine Fehlprobe wurden geehrt:

Armin Weisser, Frank Wächter, Ralf Weiß, Thomas Weiß, Marcel Härle, Christian Oehler, Thomas Köhnen



Stellv. BM Zimmerer, Kommandant Dumbeck und Stellvertreter Stütze mit den beförderten Kameraden/-innen

v.l.n.r.: Sarah Weiß, Hans-Peter Ertz, Thomas Köhnen und Christian Abbt - auf dem Bild fehlt Christian Paul.

Foto: Gerold Münch

Bericht:

Pressegruppe Feuerwehr Bad Saulgau

Am Wochenende beginnt die Sommerzeit!

In der Nacht vom Samstag, 28.3.2009, auf Sonntag, 29.3.2009 beginnt die Sommerzeit. Die Uhren werden um eine Stunde vorgestellt.

Übersicht über die Jahresveranstaltungen und Märkte 2009

28.3.2009

Nachtflohmarkt

29.3.2009

Verkaufsoffener Sonntag
"Freizeitspaß auf Rädern"

5.4.2009

Palmenprozession

9.5.2009

Frühlingsflohmarkt

20.5.2009

Krämermarkt

6.6.2009

Bad Saulgauer Musiknacht

7.6.2009

Straßenmusikfestival

21.6.2009

Happy Family Day

27./28.6.2009

Kirchenpatrozinium St. Johanni

16. - 20.7.2009

Bächtlefest

8./9.8.2009

Altstadtfest

16.9.2009

Krämermarkt

19.9.2009

Kirbemarkt mit Flohmarkt

20.9.2009

Verkaufsoffener Sonntag
"Sehenswertes aus früherer Zeit"

28.11.2009

Nikolausmarkt

18. - 22.12.2009

Weihnachtsdorf

Versteigerung von Fundfahrrädern

Beim Fundbüro der Stadt Bad Saulgau werden Fundfahrräder versteigert, die bereits mehr als sechs Monate im Fundbüro sind und von den Verlierern bis heute nicht abgeholt wurden. Da die Verlierer mit Fristablauf auf ihr Eigentum verzichten haben, werden die Fundfahrräder am **Freitag, 27.3.2009, um 14.00 Uhr** beim städtischen Bauhof im ehemaligen Recyclinghof im Glockeneichweg gegen Barzahlung versteigert.

Ab 13.30 Uhr besteht die Möglichkeit, die Fundfahrräder im Bauhof zu besichtigen. Eine Übersicht über die zu versteigernden Fahrräder kann der Bekanntmachung entnommen werden, die beim Rathaus aushängt. Berechtigte werden aufgefordert, bis spätestens Donnerstag, 26.3.2009, ihre Rechte an der Fundsache beim Einwohnermeldeamt im Rathaus, Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau während der üblichen Öffnungszeiten anzumelden. Erfolgt keine Anmeldung, wird die Fundsache versteigert.

Zu dieser öffentlichen Versteigerung sind Interessierte herzlich eingeladen.

Stadtmarketing

Arbeitskreis 1 - Soziales AG "Mehr Miteinander"

Arbeitskreis 1 - Soziales

Donnerstag, 2.4.2009, um 18.30 Uhr
Im Kindergarten St. Josef

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Unzulässiges Parken im Oberamteihof

In der Innenstadt von Bad Saulgau gilt das sog. Zonen-Halteverbot mit der Maßgabe, dass nur auf eingezeichneten Parkplätzen geparkt werden darf, bei Verwendung einer Parkscheibe werktags in der Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr für max. 1,5 Stunden. Diese Regelung gilt grundsätzlich auch im Oberamteihof. Als die Kfz-Zulassungsstelle des Landratsamtes noch im Rathaus untergebracht war, wurde diese Parkbeschränkung wegen dem enormen Parkdruck großzügig gehandhabt. Jetzt sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Das Parken außerhalb dieser gekennzeichneten Flächen führt immer wieder zu Unfällen beim Ein- und Ausparken und jüngst zur Behinderung eines Feuerwehreinsatzes. Diese Situation ist nicht mehr vertretbar. Die Stadtverwaltung wird deshalb künftig auch im Oberamteihof genau überwachen, dass nur noch auf gekennzeichneten Parkplätzen geparkt wird.

Rauchmelder

Ein Rauchmelder bedeutet ein Mehr an Sicherheit. Jedes installierte Gerät ist ein Beleg für das Verantwortungsbewusstsein sich und anderen gegenüber.

Die meisten Brandtoden gibt es in den Nachtstunden, wenn die Menschen im Schlaf den gefährlichen Brandrauch nicht wahrnehmen. Ein Rauchmelder erkennt die Gefahr frühzeitig und warnt die Bewohner rechtzeitig durch einen lauten Signalton. Der Zeitfaktor ist besonders wichtig, da schon drei Atemzüge mit Brandrauch tödlich sein können. Jedes Jahr sterben in Deutschland mehr als 600 Menschen an den Folgen eines Brandes. In Baden-Württemberg sind es zwischen 50 und 60 Personen. Wenn gleich das Land damit - bezogen auf die Bevölkerungszahl - bundesweit zu den Ländern mit den wenigsten Brandtoden gehört, ist dies kein Grund zur Entwarnung. Ein Rauchmelder kann zum echten Lebensretter werden, denn gerade der tödliche Brandgeruch ist bei einem Feuer die größte Gefahr.

Interessierte können sich bei den örtlichen Feuerwehren oder bei den Fachbetrieben für Brandschutzprodukte oder Elektrofirmen rund um das Thema Rauchmelder informieren. Generell gilt es, nur Rauchmelder zu installieren, die mit CE-Zeichen versehen sind. Dieses CE-Zeichen trifft jedoch keine qualitative Aussage sondern versagt nur, dass das Produkt in Europa verkauft werden darf. Zusätzliche Sicherheit, dass der Rauchmelder ständigen Qualitätskontrollen durch Dritte unterliegt, bietet das VdS-Prüfzeichen.

Auskünfte zum Thema Brandschutz und Rauchmelder bieten die örtlichen Feuerwehren.

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, informiert

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, eröffnet im Oktober 2009 eine neue Klasse im Rahmen des Fachschulischen Ergänzungsangebotes Hauswirtschaft zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin. Der Fachbereich Landwirtschaft bietet zu dieser hauswirtschaftlichen Ausbildung einen unverbindlichen Informationsabend an. Dieser findet am **Dienstag, 31.3.2009, um 19.30 Uhr** im Grünen Zentrum, Winterlinger Str. 9 in Sigmaringen-Laiz statt.

Tgb.Bad Saulgau

Die Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH sucht für Um- und Aufbauarbeiten, vorwiegend vormittags und auch an Wochenenden **Hilfskräfte** auf 400-€-Basis.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 6.4.2009 an die Tourismusbetriebsgesellschaft Bad Saulgau mbH, Lindenstr. 7, 88348 Bad Saulgau.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aufstellung des Bebauungsplanes "Kühlsteig" in Bad Saulgau und den örtlichen Bauvorschriften hierzu - Öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB -

Der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.1.2009 beschlossen, den Bebauungsplan "Kühlsteig" in Bad Saulgau und die örtlichen Bauvorschriften hierzu aufzustellen. Dieser Beschluss wurde am 5.2.2009 ortsüblich bekannt gemacht.

In seiner öffentlichen Sitzung am 19.3.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, den vom Ingenieurbüro Moll aus Mengen gefertigten Entwurf des Bebauungsplans "Kühlsteig", zeichnerischer Teil und Textteil samt Begründung, Umweltbericht (Büro 365° Freiraum und Umwelt, Überlingen) und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften zu billigen und diesen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Das Plangebiet liegt zwischen der Zeppeleinstraße und der Straße Schlehenrain. Im Geltungsbereich liegen ganz oder teilweise die Grundstücke Flst. 1720/1 und 1650. Maßgebend ist die Abgrenzung in der Lageplankarte vom 5.3.2009.

Die Firma Claas beabsichtigt, ihre Betriebsfläche in Richtung Kühlsteig zu erweitern. Geplant sind zwei gewerbliche Hallen mit zwei angehängten Bürogebäuden. Die Erschließung ist über die Straße "Schlehenrain" geplant. Als Art der baulichen Nutzung ist ein Gewerbegebiet vorgesehen.

Der Bebauungsplanentwurf "Kühlsteig", zeichnerischer Teil und Textteil samt Begründung, Umweltbericht, dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Gutachten liegen vom **3.4.2009 bis 4.5.2009** - je einschließlich - im Rathaus in Bad Saulgau (Flur im 2. Obergeschoss), Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Stellungnahmen und Anregungen zu diesem Bebauungsplanentwurf und dem Entwurf über die örtlichen Bauvorschriften und der weiteren ausgelegten Unterlagen können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt - Baurechtsamt - Oberamteistraße 11, 88348 Bad Saulgau, während der Auslegungsfrist vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Abs. 2 BauGB).

Bad Saulgau, 26.3.2009

gez. Doris Schröter

Bürgermeisterin

Inkrafttreten des Bebauungsplans "Sonnenhof" und der örtlichen Bauvorschriften hierzu

Der Gemeinderat der Stadt Bad Saulgau hat am 21.1.2009 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan "Sonnenhof" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu als Satzung gem. § 10 BauGB beschlossen.

Das Landratsamt Sigmaringen hat diese Satzung mit Erlass vom 16.3.2008 gemäß § 10 BauGB genehmigt. Mit dieser Veröffentlichung treten der Bebauungsplan "Sonnenhof" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in Kraft.

Der Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften, seine Begründung mit Umweltbericht und Eingriffs- und Ausgleichsplänen sowie die zusammenfassende Erklärung der Gemeinde können beim Bürgermeisteramt Bad Saulgau, Oberamteistr. 11, 88348 Bad Saulgau, während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dies gilt auch für Fehler, die nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt der Bebauungsplan - sofern er unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist - ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung des Bebauungsplans verletzt worden sind.
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Einjahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bad Saulgau, 26.3.2009

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

Öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses

Am **Donnerstag, 2.4.2009**, findet um **18.00 Uhr** im Sitzungssaal im Haus am Markt eine öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für den Eigenbetrieb "Thermalbad - Sonnenhof-Therme" statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben: Verlesung des Protokolls, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, Informationen der Verwaltung
2. Entwicklung der Besucherzahlen - Anpassung der Tarife
3. Einführung eines "Sonnenhof-Talers"
4. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

gez. Doris Schröter
Bürgermeisterin

STADTWERKE AKTUELL



Gehen Sie auf Bad Saulgauer Fotosafari

Kennen Sie Bad Saulgau? Haben Sie einen Blick für die kleinen und großen Schönheiten unserer Stadt? Und können sie auch in Bildern festhalten? Dann zeigen Sie uns "Ihr" Bad Saulgau! Beteiligen Sie sich an unserem Fotowettbewerb und senden uns Ihre schönsten und aussagekräftigsten Bilder zum Thema "Bad Saulgau" ein. Teilnehmen können alle Amateur- und Profifotografen sowie Fotogruppen und Interessenten, ausgenommen die Mitarbeiter der Stadtwerke Bad Saulgau.

Also, Film oder Speicherkarten einlegen und los geht's!

So einfach geht es:

Schicken Sie Ihren "Bad Saulgauer" Schnappschuss unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Adresse und Ihrer Telefonnummer, bei einem Fotoabzug Ihre E-Mail-Adresse, an die E-Mail-Adresse: aktion@stadtwerke-bad-saulgau.de oder als Fotoabzug an die Stadtwerke Bad Saulgau, Moosheimer Straße 28, 88348 Bad Saulgau. Bitte beachten Sie die weiteren Informationen und Teilnahmebedingungen unter www.stadtwerke-bad-saulgau.de.

Einsendeschluss ist der letzte Tag im Monat. Allen Teilnehmern viel Erfolg!

KINDER UND JUGEND



St.-Elisabeth-Kindi verkauft Kreatives zu Ostern

Osterzeit ist Bastelzeit - und im Kindergarten St. Elisabeth waren Erzieherinnen und Eltern aktiv und kreativ. So sind selbstgebastelte Tisch- und Handpalmen, Osternester aus Holz, geweihte Osterkerzen sowie allerlei Oster- und Frühlingsdeko entstanden. All das - und dazu hausgemachte Kuchen - wird am **Samstag, 28.3.2009, von 8.00 bis 12.00 Uhr** bei einem Oster- und Frühjahrsbasar auf dem Marktplatz in Bad Saulgau verkauft. Wer sich bereits vorab eines dieser Osterwerke ergattern will, für den besteht Gelegenheit beim Vorverkauf am **Freitag, 27.3.2009, von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Kindergarten St. Elisabeth, Gutenbergstraße 51.

Kindergarten St. Maria

Osterverkauf

Der Kindergarten St. Maria in Bad Saulgau bietet am verkaufsoffenen **Sonntag, 29.3.2009**, verschiedene selbstgestaltete Osterartikel sowie Kaffee und Waffeln zum Verkauf an. Der Stand befindet sich in der Hauptstraße neben dem Radgeschäft Schmid. Der Erlös kommt dem Wiederaufbau der Wasserspielanlage des Kindergartens zugute.

SCHULEN UND BILDUNG



Grundschule Marbach

Anmeldung der Schulanfänger am Mittwoch, 1.4.2009

von 16.00 bis 18.00 Uhr

in der Grundschule Marbach

Angemeldet werden Kinder, die bis zum 30.9.2009 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sowie Kinder, die letztes Jahr zurückgestellt wurden.

Kinder, die zwischen dem 1.10.2009 und 30.9.2010 das 6. Lebensjahr vollenden, können auch angemeldet werden, wenn die Eltern glauben, dass sie den Anforderungen der Schule gewachsen sein werden. Die Entscheidung zur Schulaufnahme trifft der Schulleiter. Ebenso werden Anträge auf Zurückstellung entgegengenommen.

Die Eltern werden in einem persönlichen Schreiben zur Anmeldung der Schulanfänger zu dem o.a. Termin eingeladen.

Störck-Gymnasium, Realschule und Breckenmacher Schule

Anmeldung in die Klasse 5

Der Termin für die Anmeldung in die Klasse 5 des Gymnasiums, der Realschule und der Brechenmacher-Schule ist auf den 31.3. und 1.4.2009 festgesetzt worden.

Wir bitten die Eltern, ihre Kinder in unseren Sekretariaten anzumelden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, 31.3.2009, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, 1.4.2009, von 8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Störck-Gymnasium Bad Saulgau

Liebfrauenstraße 1, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 3060

Realschule Bad Saulgau

Schulstraße 1, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 1503

Breckenmacher-Schule

Schützenstraße 28, 88348 Bad Saulgau

Tel. 07581 1505

Die Eltern werden gebeten, die Anmeldung persönlich vorzunehmen und die Grundschulempfehlung mitzubringen. Die Vorlage einer Geburtsurkunde ist **nicht** erforderlich.

Für die Brechenmacher-Schule:

Bernhard Weh

Für die Realschule:

Ursula Bisinger

Für das Störck-Gymnasium:

Stefan Oßwald

Speiseplan der Mensa ABC-Halle vom 30.3. bis 2.4.2009

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
Tellergericht	Pommes mit Bratensoße	Grüne Nudeln mit Rahmsoße *	Basmatireis mit Kräutersoße *	Hörnlesnudeln mit Tomatensoße *
Hauptgericht (1)	Chicken „CROSSIS“ (Kleine Hähnchenfilets mit Knusperpanade) mit Kräutersoße * und Gurkensalat (Dressing ^{1,2})	Putenschnitzel (natur) mit Rahmsoße * und Mexico-Gemüse (Mais, Erbsen, Paprika)	Tortellini (Nudelteigtasche mit Schweinefleischfüllung) in Schinken-Sahne-Soße mit Tomatensalat (Dressing ^{1,2})	„VINZENZ-BURGER“ MIT GEBRATENER HÄHNCHENBRUST ROHKOSTSALAT UND JOGHURT-HONIG-DRESSING UND MULTIVITAMIN – DRINK
Hauptgericht (2) <i>Vegetarisch</i>	Flädlessuppe ⁴ (Klare Gemüsebrühe) Apfelstrudel mit Vanillesoße ^{1,2}	UNGARISCHER FRÜHLINGSGEMÜSE-AUFLAUF * (MIT KARTOFFELN, PAPRIKA, FRÜHLINGSZWIEBELN)	Eieromelett mit Rahmspinat	Gemüse-Lasagne ³ (Nudelteigplatten mit Erbsen, Karotten und Käse überbacken) mit gem. Blattsalat (Dressing ^{1,2})
Beilagen (wahlweise)	Bandnudeln Pommes	Grüne Nudeln Wedges-Kartoffeln	Basmatireis Butterkartoffeln *	
Dessert	Erdbeerrjoghurt	Kiwi	Pflaumenquark	Bircher Müsli

Gewerbliche Schule Bad Saulgau

Raumausstatter zeigen ihre Meisterstücke

In diesem Jahr haben sich 15 junge Raumausstatter der Ausbildung an der Meisterschule für Raumausstatter gestellt. Die diesjährigen Absolventen und Absolventinnen der Meisterschule präsentieren am **Sams- tag, 28.3., und Sonntag, 29.3.2009**, ihre Meisterarbeiten einer interessierten Öffentlichkeit in den Fachräumen der Schule, Bad Saulgau, Hindenburgstraße 27. Die Eröffnung der Ausstellung findet am Samstag, 28.3.2009, um **10.00 Uhr** durch Innungsob- bermeister Herbert Gühring statt. Für den allgemeinen Besuch ist die Ausstel- lung am Samstag, 28.3.2009, von 11.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 29.3.2009, von 10.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.

40-jähriges Jubiläum der Aicher-Scholl-Schule

So sehen glückliche Gewinner aus!



Foto: Tanja Hoffmann

Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Aicher-Scholl-Schule fand eine Luftballon- Aktion statt. Die Schüler Moritz, Jana, Oktay und Büsra konnten sich darüber freuen, dass ihre Postkarten an die Aicher-Scholl- Schule zurückgesandt wurden und sie damit neben anderen Schülern an der Verlo- sung der Sachpreise teilnahmen. Die Rolle der Glücksfee übernahm Rawan Chartouni, die im Schuljahr 2008/2009 ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Aicher-Scholl-Schule

absolviert. Besonders viel Glück hatte der Erstklässler Moritz, da er mit dem Hauptge- winn - einem Fahrrad - nach Hause gehen durfte.

Auf diesem Wege möchte sich die Aicher- Scholl-Schule noch einmal für alle gespen- deten Sachpreise herzlich bedanken. Unser Dank gilt hierbei vor allem Fahrrad Schmid "Rund ums Rad", Kappler Auto-Service, Sky, Toom, Reisebüro Diesch und der Buchhandlung Geschwister Müller.

Robotics-AG des SFZ beim RoboCup-Qualifikationsturnier

In Fürstentfeldbruck hat eines der drei bun- desweit stattfindenden Qualifikationsturni- ere des "RoboCupJunior" zur German Open stattgefunden. Im Veranstaltungsfo- rum Fürstentfeld trafen sich rund 360 Teil- nehmer, um sich in drei Disziplinen zu mes- sen - darunter auch fünf Teams der Robo- tics-AG des Schülerforschungszentrums. Der "RoboCupJunior" ist der Nachwuchs- wettbewerb des internationalen "Robo- Cups", bei dem es sich vorwiegend um fuß- ballspielende Roboter dreht. Im Vorder- grund des Nachwuchswettbewerbs stehen Spaß an der Technik sowie Roboter ge- meinsam im Team entwickeln, bauen und programmieren. In zwei Altersklassen bauen Jungs und Mädchen Roboter, die Fußball spielen, tanzen oder in der imaginä- ren Rettung aktiv sind. Es sind keine Robo- ter im herkömmlichen Sinn, sie sind viel- mehr klein, aber intelligent und können kicken, tanzen oder ein Hindernisparcours durchqueren. Die Teilnehmer des Schüler- forschungszentrums gingen alle im Robo- Dance, dem Kreativ-Wettbewerb, an den Start. Hier sind die Bad Saulgauer seit vielen Jahren äußerst erfolgreich. Andreas Schönle, Jens Hoffmann, Timo Menz, Jan- Michael Boll und Lars-Christian Boll, die er- folgreichsten in dieser Kategorie, betreuen nun bereits im zweiten Schuljahr die Robo- tics-AG am SFZ. Schülerinnen und Schüler ab zehn Jahren setzen hier mit einem Lego- Baukasten und auch selbst gebauten Teilen zunächst Phantasie-Roboter zusammen, denen sie dann mittels einer altersgerechten Programmiersprache "Leben" einhauchen, so dass sie ganz ohne Fernsteuerung ihre einprogrammierten Aufgaben und Kunst- stücke vollbringen können.

Die fünf Teams des SFZ schnitten mit den Plätzen 1, 2, 4, 6 und 7 unter elf Mannschaf- ten in dieser Altersklasse nicht nur hervor- ragend ab, sondern stellen drei oder vier der Teams, die sich für die German Open des RoboCup qualifizierten. Den Sieg sicherte sich das Team "A walk with my dog", ge- folgt von "Bad Bread" auf dem zweiten Platz und "We robot" auf dem vierten Platz. Diese drei Teams werden, wenn alle organisatori- schen Hürden gemeistert werden, zur Ger- man Open fahren, die vom 20. bis 24.4.2009 während der Hannover-Messe stattfindet.

Teilnehmer des SFZ: "A walk with my dog"

Andreas Schönle, Maria Reichenecker, Louis Schäfer, Leon Schäfer

"Bad Bread"

Joshua Bez, Simon Eberhart, Julius Jann, Manuel Löffler, Fabian Menz

"We robot"

Patrick Siebenrock, Lars Haga, Kai Lehlei- ter, Lucas Makolla, Elias Zoll

"Robo Five"

Linus Wiora, Martin Schranz, Matthäus Frick, Conrad Schmid, David Reiser

"Victory"

Asha-Larisa Prosi, Kira Prosi, Julian Frick, Martin Neuburger

Erziehung und Pflege - Jungs können beim Boys' Day neue Berufsfelder kennen lernen

Der **23.4.2009** ist ein wichtiges Datum, denn neben dem schon etablierten Girls' Day findet an diesem Tag parallel der Boys' Day "Neue Wege für Jungs" bundesweit statt. Jungen sollen für typisch weibliche Berufe sensibilisiert und begeistert werden. Im Landkreis Sigmaringen stehen mehr als 100 Praktikumsplätze in Kindergärten und Altenpflegeeinrichtungen zur Verfügung. Mehr als 50 Einrichtungen öffnen am 23.4.2009 die Türen für Jungs zwischen 12 und 17 Jahren, um ihnen einen Einblick in den Beruf des Erziehers oder Altenpflegers zu ermöglichen. Welche Einrichtungen mit- machen und genauere Informationen zum Boys' Day und zur Anmeldung finden inter- essierte Jungs und Eltern unter www.girls-day-sigmaringen.de oder unter der Hotline 07571 102-3333.

Nach dem Praktikumstag dürfen die Teil- nehmer im Kinocenter Mengen um 17.00 Uhr zusammen mit den Girls' Day-Teilneh- merinnen den Film "Shopaholic" sehen. Weitere interessante Informationen zum Tag, zur Initiative "Neue Wege für Jungs" und zur Berufsorientierung gibt es auf der bundesweiten Homepage unter: <http://www.neue-wege-fuer-jungs.de>

SENIOREN



Witwengruppe

Am **6.4.2009** Einkehrtag im Schönstatt- zentrum Aulendorf mit Schwester Annjetta;

Abfahrt um 9.30 Uhr am Bahnhof in Bad Saulgau mit Privat-Pkw
Rückfahrt ca. 16.30 Uhr ab Aulendorf
Anmeldung bei Evelyn Stengele
Tel. 07581 8571

STADTBÜCHEREI AKTUELL



Neu im Regal

Babyjahre

Die frühkindliche Entwicklung aus biologischer Sicht

Entwicklung und Erziehung in den ersten vier Jahren

Remo Largo, Piper 2007

Remo Largo, ein Schweizer Professor für Kinderheilkunde, erklärt die frühkindliche Entwicklung der ersten vier Lebensjahre eines Kindes und beschreibt ausführlich, welche Eigenheiten und Bedürfnisse des Kindes angeboren und welche durch Erziehung beeinflussbar sind.

Büllerbü ist überall

Das Geheimnis von Kinderglück und stressfreiem Familienleben

Isabel Köller, Campus Verl. 2008

Elternratgeber, welcher zum Gelingen des Familienlebens beitragen kann.

Der Elternkurs "Kess erziehen"

Wege zu einem entspannten und liebevollen Erziehungsstil

Das 5-Schritte-Programm

Christof Horst, Christine Kulla, Erika Maaß-Keibe u.a., Droemer Knauer 2005

"Kess" ist die Abkürzung für "kooperativ, ermutigend, sozial, situationsorientiert". Wesentliches Element des von Pädagogen und Psychologen entwickelten Kurskonzepts ist die Reflexion des eigenen Erziehungsstils.

Familienteam - das Miteinander stärken

Das Geheimnis glücklichen Zusammenlebens

Johanne Graf, Herder 2008

Ratgeber zur Lösung von Problemen im Erziehungsalltag; in Stresssituationen gelassen reagieren, Grenzen setzen, Kindern ausreichend Beachtung schenken, ohne sich selbst zu vernachlässigen, als Eltern an einem Strang ziehen.

Fünf Säulen der Erziehung

Wege zu einem entwicklungsfördernden Miteinander von Erwachsenen und Kindern

Sigrid Schope-Scheffler

Mathias-Grünwald-Verl. 2003

In diesem Buch der Professorin für Erziehungswissenschaften werden fünf entwicklungsfördernden Faktoren der Erziehung, die Eltern und Kindern den Umgang miteinander erleichtern, fünf entwicklungshemmende Faktoren gegenübergestellt. Die Faktoren "emotionale Wärme, Achtung und Respekt, Kooperation, Struktur und Verbindlichkeit, allseitige Förderung" und die hier geschilderten Möglichkeiten ihrer Umsetzung in den Alltag sollen Eltern "Mut zur Erziehung" machen.

Kinder für die Krise stärken

Selbstvertrauen und Resilienz fördern

Wolfgang Jaede, Herder 2007

Der Begriff Resilienz bezeichnet in der Psychologie die innere Widerstandskraft und Fähigkeit von Kindern und Jugendlichen, auch unter belastenden Lebensumständen seelisch gesund zu bleiben.

WAS TUT SICH WO



Donnerstag, 26. März

19.00 Uhr Hobby-Treff

"Serviettentechnik"

mit Anita Lindner

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Dia-Vortrag

"Unterwasserwelten"

mit Rolf Pfänder

im Raum E 109 der Reha-Klinik

Eintritt: 1,50 €

Mit Gästekarte kostenfrei!

20.00 Uhr Hobby-Treff "Stricken"

mit Cosima Eisele

im Haus 3, Ebene 1, Schulungsraum

in der Klinik "Am Schönen Moos"

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Freitag, 27. März

16.00 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr Hobby-Treff "Basteln"

mit Ruth Bronner

im Bastelraum der Klinik

"Am Schönen Moos"

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

Gasthaus "Hasen", Bad Saulgau

20.00 Uhr "Vor Sonnenuntergang"

Drama von Gerhart Hauptmann

in der Stadthalle, Schützenstraße

Samstag, 28. März

13.30 Uhr Wanderung

mit Gisela Käßmaier durch die herrliche Umgebung von Bad Saulgau

Treffpunkt vor der Sonnenhof-Therme

Rückkehr gegen 17.30 Uhr

14.30 Uhr "Im Spiegel der Zeit"

Stadtführung

Treffpunkt vor dem Brunnen am Marktplatz
Dauer etwa 1,5 Stunden

Die Teilnahme gegen Vorlage der Gästekarte ist kostenfrei. Ohne Gästekarte wird ein kleiner Beitrag in Höhe von 2,50 € erhoben.

15.00 Uhr Tai Chi

in der Sonnenhof-Therme

15.30 Uhr TSV-Lauftreff

Treffpunkt am Trimm-Dich-Pfad

16.00 Uhr "Nachtflohmarkt"

Ende 21.00 Uhr

Eintritt frei

im Stadtforum, Lindenstraße 7

Tel. 07581 2009-26

18.00 Uhr Handball Männer

Württemberg-Liga, Süd

TSV Bad Saulgau - TSV Wolfschlugen

Sporthalle im Kronried

Sonntag, 29. März

13.00 - 18.00 Uhr Freizeitspaß auf Rädern und verkaufsoffener Sonntag

Innenstadt Bad Saulgau

18.30 Uhr Kurkonzert

mit den "Wolfartsweiler Musikanten"

im Foyer der Reha-Klinik

Dauer etwa 1 Stunde

19.00 Uhr Bad Saulgauer Konzerte

Michael Jelden (Violine)

im Foyer der Stadthalle, Schützenstraße

Montag, 30. März

18.30 Uhr Hobby-Treff

"Hautpflege & Schminkkurs"

mit Ellen Geißler

im Bastelraum der Klinik

"Am Schönen Moos"

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

Dienstag, 31. März

11.00 Tai Chi

in der Sonnenhof-Therme

18.30 Uhr Hobby-Treff "Seidenmalen"

mit Barbara Ostermeier

im Bastelraum der Klinik

"Am Schönen Moos"

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.30 Uhr Schach für Einsteiger und Fortgeschrittene

1. OG, Reha-Klinik

Mittwoch, 1. April

18.30 Uhr Hobby-Treff "Mosaikarbeiten"

mit Barbara Ostermeier

im Bastelraum der Reha-Klinik

Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption erforderlich!

19.00 Uhr "Das Donautal"

Filmvorführung mit Herrn Roland Weißhaupt

mit dem Fahrrad, dem Boot oder zu Fuß

von Sigmaringen nach Fridingen

im Raum E 109 der Reha-Klinik

19.00 Uhr Gästebegrüßung

im Stadtforum

Wir heißen unsere Gäste in Bad Saulgau recht herzlich willkommen. Bei einem kleinen Umtrunk möchten wir ihnen die Stadt mit ihrer schönen Landschaft durch Information und Bilder näher bringen.

20.00 Uhr Tanz im Stadtforum

mit den "Mikados"

Eintritt: 2,00 €

Saaleinlass: 19.45 Uhr

Ende gegen 22.30 Uhr

Donnerstag, 2. April
19.00 Uhr Hobby-Treff "Filzen"

mit Anita Lindner
im Bastelraum der Reha-Klinik
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

19.00 Uhr "Klingende Heimat"

Singabend mit Josef Röck
Raum E 109 der Reha-Klinik
Preis: 1,50 €
Mit Gästekarte kostenfrei!

19.30 Uhr "Sommerhaus später"

Judith Herrmann
Literaturcafé "Colibri"

20.00 Uhr Hobby-Treff "Stricken"

mit Cosima Eisele
im Haus 3, Ebene 1, Schulungsraum
in der Klinik "Am Schönen Moos"
Verbindl. Voranmeldung an der Rezeption
erforderlich!

**KULTURELLES/
VERANSTALTUNGEN****Geigenvirtuose Michael
Jelden in Bad Saulgau**

Am **Sonntag, 29.3.2009**, gastiert um 19.00 Uhr im Foyer der Stadthalle der Violinvirtuose Michael Jelden. Der Ausnahmegeiger ersten Ranges reißt mit seinem außergewöhnlichen Spiel Publikum und Presse immer wieder zu Beifallsovationen hin. "Paganini mit Zigeunerblut" titulierte ihn Fonoforum, und der SPIEGEL nannte ihn gar einen "geborenen Virtuosen".



M. Jelden; Bild: Agentur

Michael Jelden hat bisher sieben CDs veröffentlicht und gastierte weltweit auf den wichtigsten Festivals. Er war Gründer des größten Musikfestivals Lateinamerikas, des "Festival de Manaus" im berühmten "Teatro Amazonas" im brasilianischen Regenwald

und hat darüber hinaus als studierter Linguist mehrere sprachwissenschaftliche Bücher verfasst.

In seinem Programm "Lieben Sie Klassik?" spielt Michael Jelden Brahms hinreißende Es-Dur-Sonate sowie virtuose Kabinettstücke von Kodaly, Paganini u.a.

Michael Jelden steht für ein energiegeladenes und emotionsreiches Geigenspiel, das ernsthafte Klassik mit unterhaltendem Virtuosenentum verbindet. Er wird am Klavier begleitet von Maki Hayashida.

Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07581 2009-15.

**"Pippi Langstrumpf"
kommt in die Stadthalle**

Am **Palmsonntag, 5.4.2009**, kommt um 15.00 Uhr in der Stadthalle Bad Saulgau "Pippi Langstrumpf" als großes Familien-Musical auf die Bühne. Seit über 60 Jahren ein Bestseller in allen Kinderzimmern dieser Welt, hat Astrid Lindgren das starke Mädchen mit den roten Zöpfen für ihre Tochter Karin erfunden, als diese krank im Bett lag. 1945 erschien "Pippi Langstrumpf" erstmals als Buch und machte Astrid Lindgren zur beliebtesten Kinderbuchautorin der Welt.



Bild: Agentur

Für die fetzige Bühnenfassung hat das "Junge Theater Bonn" den Text überarbeitet und mit neuen Songtexten versehen: Das 12-köpfige Ensemble spielt seit 2006 das aufwendig produzierte Stück für Kinder ab 5 Jahren mit großem Erfolg in ganz Deutschland. Ein kurzweiliger Theaternachmittag mit Musik und Tanz für Kinder und Erwachsene gleichermaßen ist dabei garantiert.

Ermäßigte Karten gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07581 2009-15.

**Tag der offenen Tür
bei CLAAS Saulgau****am Sonntag, 29.3.2009
von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Nach der erfolgreichen Fabrikerweiterung lädt die Firma CLAAS Sie und Ihre Familie herzlich zur Vorstellung ihres Werkes ein. Es

erwartet Sie ein informatives und unterhaltendes Programm: große Maschinenaustellung, Information und Beratung, Besichtigung der Fabrik, Kinderprogramm, Gewinnspiel, musikalische Unterhaltung und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**"Freizeitspaß auf Rädern
und verkaufsoffener Sonntag
am 29.3.2009****in Bad Saulgau von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Der Gewerbeverein UBS veranstaltet am gleichen Tag mit den Autohäusern und Zweiradhändlern in der Innenstadt wieder seine alljährliche Aktion "Freizeitspaß auf Rädern" mit verkaufsoffenem Sonntag. Neben den neuesten Modellen auf dem Auto- und Zweiradmarkt gibt es in dieser Zeit auch reichlich Gelegenheit zum Einkaufen. Auch für die Kinder ist wieder etwas geboten.

Der Gewerbeverein Bad Saulgau lädt ganz herzlich ein.

Alle Infos mit Teilnehmern gibt es auf der Homepage www.unser-bad-saulgau.de/ Verein von A-Z/Aktionen.

**Der erste
Deutschland Grand Prix im
Jedermann-Zeitfahren****Ein ganz besonderes Highlight
beim Happy Family Day 2009!**

Der Startschuss für den Deutschland Grand Prix im Jedermann-Zeitfahren in Bad Saulgau fällt am **20.6.2009**.

Ob allein, im Paarszeitfahren oder im Vierer-Mannschaftszeitfahren, beispielsweise als Firmenteam, für jedermann ist an dem Rad-sportwochenende 20.6./21.6.2009 das Richtige dabei. Da das Einzelzeitfahren am Samstag und das Paarszeitfahren am Sonntag gestartet werden, sind Doppelstarts möglich.

Alle Infos im Internet unter www.deutschland-grand-prix.de



Unser Bild zeigt Rolf Weggenmann (Geschäftsführer der Firma Gölz-Räder), Bürgermeisterin Doris Schröter und Albrecht Röder (Geschäftsführer Freunde Eventlogistik GmbH und Veranstalter des Deutschland Grand Prix in Bad Saulgau).

Foto: Maïke Schmiedeberg

Kostenloser Shuttlebusverkehr

am Sonntag, 29.3.2009
von 12.00 bis 17.00 Uhr

Aus Anlass der beiden vorgenannten Aktionen haben der Gewerbeverein "Unser Bad Saulgau" und die Firma CLAAS für alle einen kostenlosen Shuttlebusverkehr von der Firma CLAAS zur Innenstadt (Haltestelle beim Marktplatz) und zurück eingerichtet.

Nachtflohmarkt im Stadtforum



Am **Samstag, 28.3.2009**, findet wieder in der Zeit von 16.00 bis 21.00 Uhr der beliebte Nachtflohmarkt im Stadtforum statt. Die meisten Flohmarkthändler melden sich jetzt schon an und sichern sich so einen der Plätze.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Tbg, Tel. 07581 2009-26.

Achtung:

Der Flohmarkt ist nicht für gewerbliche Händler.

VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Neue Volkshochschulkurse im Frühjahr/Sommer 2009

Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei der Geschäftsstelle vhs im Stadtforum, Tel. 07581 2009-0 oder unter http://www.bad-saulgau.de/vhs_start/index.htm.

Wege zu einer gelingenden Verständigung in der Partnerschaft

Leitung: Kathleen Kunze

Kurs-Nr. 091123

Donnerstag, 26.3.2009, 19.00 - 21.00 Uhr
Stadtforum Bad Saulgau, vhs-Räume
Gebühr: 15,00 €

Portugiesisch Grundstufe I (A1)

Leitung: Grace Neder Schneider

Für Anfänger und Touristen geeignet.

Kurs-Nr. 091429

mittwochs, ab 1.4.2009, 19.30 - 21.00 Uhr
12x, Realschule Bad Saulgau, Zi. 303,
Bad Saulgau
Gebühr: ab 50,00 €

UMWELT UND NATUR



Gemeindeübergreifende Putzete brachte eine Lastwagenladung Fastfood-Müll und andere Einwegverpackungen



Bei der zweiten gemeindeübergreifenden Wald- und Feldputzete der Ortschaften Hochberg, Lampertweiler und Boos sammelten am Samstag, 21.3.2009, über 60 große und kleine, junge und ältere Personen eine LKW-Ladung in Wald und Flur wild entsorgten Mülls. In Lampertweiler halfen der Schwäbische Albverein, die Schalmeien, der Backverein und die Jägerschaft, in Boos der Kindergarten samt Elternbeirat und in Hochberg, wie auch in den anderen Gemeinden, freiwillige Helfer aus den Ortschaften und Umgebung. Der Ebersbacher Bürgermeister Roland Haug, die Ortsvorsteher Jürgen Thomma und Josef Reiser sowie der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehenherr waren im Organisationssteam und halfen selbst bei der Aufräumaktion tatkräftig mit. Nach der Putzete gab's in der Scheuer des Hofes von Tobias Dreher in Lampertweiler bei Vesper und Getränken einen regen Informationsaustausch über den gefundenen wilden Müll. Besonders aufgestoßen ist den Helfern, dass fast der gesamte Abfall hätte im Gelben Sack, der Papiertonne oder im Recyclinghof entsorgt werden können. Mehr als 50 Prozent des Abfallvolumens waren Verpackungsabfälle einer bekannten Fastfood-Kette, die vor allem links und rechts der befahrbaren Straßen und Wege und an idyllischen Plätzchen lagen. Jung und Alt konnten bei solchem Umweltschuld nur die Köpfe schütteln und nahmen sich vor, die bei der Aktion gewonnenen Erkenntnisse nach außen zu tragen und sich für umweltbewusstes Verhalten einzusetzen.

Am Ende war man sich einig, die gemeindeübergreifende Putzete auch im nächsten Jahr wieder durchzuführen.

Kein Hausmüll in die öffentlichen Eimer

In letzter Zeit wird wieder vermehrt Hausmüll in den öffentlichen Mülleimern gefunden. Dies ist streng untersagt. Hausmüll ist über die Hausmülltonnen zu entsorgen. Wer erwischt wird, muss mit einem saftigen Bußgeld rechnen. Hinweise bitte an das Ordnungsamt, Tel. 07581 207-132.

Grüncontainer im Recyclinghof und im Grünguthof ab 27.3.2009

Die Grüncontainer im Recyclinghof in der Moosheimer Straße und im Grünguthof in der Mackstraße werden am **Freitag, 27.3.2009**, wieder aufgestellt.

Bad Saulgauer und Moosheimer Störche bereiten sich auf das Brutgeschäft vor

Neben den Moosheimer Störchen, die Anfang März von ihrer langen Reise aus dem Süden wohlbehalten angekommen sind, bereitet sich auch das Bad Saulgauer Storchpaar seit einiger Zeit auf das Brutgeschäft vor. Die Störche aus Bad Saulgau sind wild aufgewachsen, haben sich jedoch entschieden, nicht die weite, anstrengende Reise nach Mittel- oder Südafrika anzutreten. Sie blieben den Winter über hier und haben sich bei lang anhaltenden Frostperioden vermutlich bei den Fütterungsstationen am Bodensee in Radolfzell oder am Affenberg aufgehalten. Die Brutzeit beginnt normalerweise Ende März bis Anfang April. Die Jungstörche schlüpfen nach etwa vierwöchigem Brüten.



Diese Tafeln werden in den nächsten Wochen an einigen Spazier- und Wanderwegen rund um Bad Saulgau aufgestellt.

Kostenlose Internetplattform mit Servicecharakter - Überregionale Darstellung von Umweltmaßnahmen

Bildungseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten, Obst- und Gartenbauvereine, Landfrauenvereine, Jagd- und Fischereiverbände, Förster und alle Einrichtungen, die sich mit den Themen Naturbewahrung, Umweltvorsorge und nachhaltige Entwicklung befassen, haben die Möglichkeit, sich über eine neue Internetplattform der Akademie für Natur- und Umweltschutz kostenlos darzustellen, zu vernetzen und im Internet auszutauschen. Mit einem benutzerfreundlichen Internetauftritt (www.lnub.de) ist es künftig möglich, einfach nach geeigneten Vernetzungspartnern, speziellen Institutionen oder interessanten Veranstaltungen zu suchen. Man kann erfahren, wo es Natur-Info-Centren und Lehrpfade gibt, wo Sie sich selbst weiterbilden können usw. Probieren Sie es doch einfach aus! Weitere Informationen zur Vorgehensweise finden Sie unter <http://www.lnubne.de/information.aspx>.

Entsorgungstermine

Hausmüll (Restmüll)

Bezirke 1, 3:
Dienstag, 7.4.2009
Bezirke 2, 4:
Samstag, 4.4.2009
Bezirk 5:
Samstag, 4.4.2009
Bezirk 6:
Montag, 30.3.2009

Gelber Sack

Bezirke 1 - 6:
Dienstag, 7.4.2009

Papier

Bezirke 1, 2, 4, 6:

Freitag, 3.4.2009

Bezirke 3, 5:

Donnerstag, 2.4.2009

Bezirk 1:

zwischen B 32 und Bahnlinie (einschließlich B 32)

Bezirk 2:

östlich B 32

Bezirk 3: südlicher Bereich zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie (einschl. Badstraße und Chalaisplatz)

Bezirk 4:

nördlicher Bereich zwischen Siebener Fußweg und Bahnlinie (Schönhalde, Thermalbad)

Bezirk 5:

Bogenweiler, Bolstern, Friedberg Fulgenstadt, Haid, Heratskirch Moosheim, Schwarzach, Sieben Wilfertsweiler und Wolfartsweiler

Bezirk 6:

Bondorf, Bierstetten, Braunenweiler Engenweiler, Großtissen, Hochberg Kleintissen, Lampertsweiler, Luditsweiler Nonnenweiler, Ober-/Untereggatsweiler Renhardsweiler und Steinbronnen

Bei Problemen mit der Abfuhr des Gelben Sacks und Fragen kostenlose Hotline bei der Fa. Alba Oberschwaben GmbH & Co. KG (früher MB plus): 0800 5089000.

Problemstoffsammlungen (halbjährlich):

Samstag, 16.5.2009

Städtischer Bauhof, Glockeneichweg 12.30 - 14.00 Uhr

Grüngut-Bündelsammlung (halbjährlich):

Die nächste Sammlung findet vom 22. bis 24.4.2009 statt.

Recyclinghof Moosheimer Straße (ehem. Staudgelände)

Holz, Kunststoffverpackungen, Elektronikschrott, kleine Mengen an Bauschutt (20 l Bauschutt = 0,50 €); Grüngut wieder ab Freitag, 27.3.2009.

Anlieferungen bis zu 1 m³ kostenlos
Mehrmengen 7,00 € je m³

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag, 13.00 - 17.00 Uhr und Samstag, 9.00 bis 15.00 Uhr

Grünguthof Mackstraße

(Nähe Fa. MB plus):

Container werden ab Freitag, 27.3.2009, wieder aufgestellt.

Urwald oder Wirtschaftswald?

Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, informiert

In nachhaltig bewirtschafteten Wäldern wie bei uns in Baden-Württemberg wird nur maximal so viel Holz geerntet wie nachwächst. Die entnommenen Bäume werden zu Holzprodukten wie Möbeln, Fußböden oder Häusern verarbeitet, die den im Holz gespeicherten Kohlenstoff während ihrer ganzen Lebenszeit weiter festhalten.

Bei nichtbewirtschafteten Naturwäldern - auch Bannwäldern - stellt sich nach einiger

Zeit ein Gleichgewicht zwischen Baumwachstum und Absterben ein. In diesem Moment gleichen sich der Auf- und Abbau der Biomasse und damit des im Holz gespeicherten Kohlenstoffs aus. Zwar nehmen die Bäume nach wie vor CO₂ aus der Atmosphäre auf, aber verrottendes Totholz setzt dieses zuvor gebundene CO₂ wieder frei.

Im Hinblick auf die Klimaerwärmung ist also eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder und damit eine möglichst breite, umfassende Holzverwendung mit langer Kohlenstoffspeicherung eine entlastende Maßnahme.

Auskünfte zu unserer Rubrik "Umwelt und Natur" erteilt der städtische Umweltbeauftragte Thomas Lehnherr, Tel. 07581 207-270.

AUS DEN STADTTEILEN



BIERSTETTEN



Ortsvorsteher: Albert Traub

Tel. Rathaus: 07583 2369

Tel. privat: 07583 2445

Dienstzeiten: Dienstag ab 18.00 Uhr

Einladung zur Informationsveranstaltung über Dorf-sanierungsmaßnahmen

Siehe unter Renhardsweiler.

Frühjahrshäckselaktion

Siehe unter Renhardsweiler.

Förderverein für Kultur und Sport e.V. Renhardsweiler

Jahreshauptversammlung

Siehe unter Renhardsweiler.

BOLSTERN



Ortsvorsteher: Anton Störk

Tel. Rathaus: 07581 8763

Tel. privat: 07581 2839

Mobil: 0151 12750605

Dienstzeiten:

Dienstag und Freitag, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Häckselaktion

Für die Ortschaften Bolstern und Heratskirch ist der städtische Häckslers am **Dienstag, 31.3.2009**, reserviert. Genaue Terminabsprache bitte mit Martin Härle, Heratskirch.

Heimat- und Narrenverein Bolstern

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am **Samstag, 28.3.2009**, um 19.00 Uhr im Sportheim Bolstern statt. Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Abteilung Kinderfasnet
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Wahlen der Vorstandschaft
9. Vorhaben und Ziele 2009/2010
10. Rückblick Fasnet 2009
11. Wünsche und Anträge

Helferfest

Der HNV möchte sich bei allen Helfern des diesjährigen Jubiläums herzlich bedanken. Das Helferfest findet im Rahmen unserer Mitgliederversammlung statt. Der gemeinsame Abend beginnt um **19.00 Uhr** mit einem gemeinsamen Essen und endet mit ein paar gemütlichen Stunden nach der Mitgliederversammlung.

Der HNV freut sich, viele Helfer begrüßen zu dürfen.

Lichtbildervortrag "Jakobusweg"

Sandra und Stefan Vochatzer hatten im letzten Jahr zusammen mit ihrem Sohn Niklas ein Stück des Jakobus-Pilgerweges be-
gangen.

Am **Freitag, 3.4.2009**, werden sie um 19.00 Uhr im Gemeinschaftsraum mit einem Lichtbildervortrag "Auf dem Jakobusweg von Bolstern nach Einsiedeln" über diese Pilgerwanderung berichten. Zu diesem Lichtbildervortrag sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger eingeladen.

SV Bolstern

Jugendabteilung

Samstag, 28.3.2009

A-Jugend

16.30 Uhr FC Laiz- SV Bolstern

C-Jugend

13.45 Uhr SV Fleischwangen - SV Bolstern

E-Jugend

12.45 Uhr SV Ennetach/TSV Rulfingen - SV Bolstern

Sonntag, 29.3.2009

B-Jugend

10.30 Uhr SV Bolstern - SV Ebersbach/SC Blönried

BONDORF



Ortsvorsteher: Georg Locher

Tel. Rathaus: 07581 6423

Tel. privat: 07581 2333

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 18.30 - 20.00 Uhr

Palmenbasteln

Am **Sonntag, 5.4.2009**, ist Palmsonntag. Es wird Zeit, mit dem Palmenbasteln zu beginnen. Es wäre schön, wenn wieder viele Palmen aus Bondorf in Bad Saulgau dabei wären.

BRAUNENWEILER



Ortsvorsteher: Berthold Stütze

Tel. Rathaus: 07581 7568

Tel. privat: 07581 4398

Dienstzeiten: Dienstag, 18.30 - 20.30 Uhr
Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr
oder nach Vereinbarung

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom 18.3.2009

1. Verlesen des Protokolls

keine Einwände

2. Bekanntgaben des Ortsvorstehers

- Bauvorhaben des Sportvereins genehmigt
- Homepage von Braunenweiler wurde geändert
- 2009 keine Feld- und Waldputzete
- demnächst Informationsveranstaltung für Bewohner der Federseestraße
- Müllablagerung bei Glascontainer: Kfz-Kennzeichen melden
- 28.3.2009 Hauptversammlung Förderverein für Gemeindeeinrichtungen

3. Kommunalwahl 2009

Die Nominierungsversammlung der Freien Bürgerliste Braunenweiler findet am 29.3.2009 um 13.00 Uhr im Rathaus statt. Für den Wahltag werden noch Wahlhelfer gesucht.

Die vom Ortschaftsratsrat vorgeschlagenen Personen werden von OV Stütze informiert.

4. Verbrauchsabrechnungen

OV Stütze gab die Verbrauchsabrechnungen von 2008 bekannt.

5. Dorfchronik-Vorstellung von Bernhard Wetzel

Bernhard Wetzel hat über Jahre hinweg Informationen zur Dorfchronik gesammelt, diese wurden dem Ortschaftsratsrat vorgestellt.

Nach einer längeren Diskussion mit verschiedenen Fragen bedankte sich Ortsvorsteher Stütze auch im Namen der Ortsverwaltung bei Bernhard Wetzel für die geleistete Arbeit. In einer der nächsten Sitzungen wird über das weitere Vorgehen entschieden.

6. Anfragen nach § 5 der Geschäftsordnung

- Bewegungsmelder im Außenbereich der Bürgerhalle
- Defekter Türschließer soll ersetzt werden.

NV Rote Näh're Braunenweiler e.V.

Bestellung Rote-Näh're-Masken

Bestellungen von Rote-Näh're-Masken können noch bis zum **31.3.2009** beim Vorstand Marion Dehm (erreichbar abends unter Tel. 07581 537283) abgegeben werden.

SV Braunenweiler

Sonntag, 29.3.2009

SV Braunenweiler - SV Hoßkirch

13.15 Uhr II. Mannschaft

15.00 Uhr I. Mannschaft

Abt. Seniorenfußball

Trainingsabend immer **mittwochs um 19.30 Uhr**

Ehemalige aktive Spieler sind gerne willkommen, nähere Infos erteilt: Dietmar Dehm, Tel. 0163 7779136

FRIEDBERG



Ortsvorsteher: Eugen König

Tel. Rathaus: 07581 8341

Tel. privat: 07581 8742, Fax: 526255

Dienstzeiten:

Montag u. Freitag, 19.00 - 20.30 Uhr

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Friedberg

Die Ortsgruppe Friedberg des Schwäbischen Albvereins bedankt sich ganz herzlich für den überaus guten Besuch anlässlich des Kaffeekränzchens am vergangenen Sonntag.

Am **Sonntag, 29.3.2009**, ist das Wanderheim ab 13.30 Uhr geöffnet, im Angebot sind wieder Starkbier und Weißwürste.

Frühjahrs-Häckselaktion

Siehe unter Wolfartsweiler.

Kindergarten Fulgenstadt

Siehe unter Fulgenstadt.

FULGENSTADT

**Ortsvorsteher: Bernhard Boscher**

Tel. Rathaus: 07581 3890

Tel. privat: 07581 2323

Dienstzeiten: Montag, 17.30 - 20.00 Uhr

Freitag, 18.30 - 20.00 Uhr

Förderverein Mehrzweck-
halle Fulgenstadt e.V.

Mitgliederversammlung

Auf die Mitgliederversammlung am kommenden **Sonntag, 29.3.2009, um 10.00 Uhr** im Musikprobenraum des Musikvereins möchte der Verein nochmals aufmerksam machen. Neben den üblichen Regularien finden auch die Wahlen für die nächsten zwei Jahre statt.

Der Verein würde sich freuen, wenn recht viele Mitglieder, Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Freunde und Gönner des Vereins diese Versammlung, verbunden mit einem Fröhlichschoppen, besuchen würden.

MV Fulgenstadt

Bericht Jahreshauptversammlung Musikverein Fulgenstadt vom 13.3.2009:

Dirigentin Stefanie Kaiser sucht neue Herausforderung

Dirigentin Stefanie Kaiser sucht neue Herausforderung, sie legt ihr Amt beim Musikverein Fulgenstadt nieder.

Vorsitzender Rolf Zubler berichtete von einem arbeits- und investitionsreichen Jahr 2008. In den Umbau des Probelokals und in neue Instrumente wurden fast 22.000 € investiert. Erstmals beteiligte sich der Musikverein Fulgenstadt mit dem Fußballverein am Bächlerock in Bad Saulgau. Der Probenbesuch wird von Rolf Zubler im Moment als nicht zufriedenstellend bezeichnet.

Laut Schriftführerin Andrea Blumer sind derzeit 41 Aktive beim Musikverein Fulgenstadt. Insgesamt wurden 49 Auftritte und sechs Ausschusssitzungen absolviert. 170 passive Mitglieder, fünf weniger als im Vorjahr, unterstützen den Musikverein. Kassenprüfer Roland Haug bescheinigte Heidrun Staiger eine tadellose Kassenführung.

Schwerpunkt in 2008 war wieder die Jugendausbildung. Derzeit befinden sich 28 Kinder in musikalischer Ausbildung, laut Jugendleiterin Stefanie Knittel. Um die Jugendlichen besser im Verein einzubinden, wurde im Herbst 2008 ein Jugendausschuss gegründet. Mit dem Jugendausschuss wurden sechs Sitzungen abgehalten. Insgesamt drei Musiker legten die D2- und zwei Musiker die D3-Prüfung ab.

Rolf Zubler gab einen Ausblick auf 2009. Ein neuer Dirigent wird gesucht, geplant ist ein Ausflug zu den Musikkameraden nach Oberschopfheim im Oktober. Die Entlassung wurde von Ortsvorsteher Bernhard Boscher vorgenommen, diese wurde einstimmig erteilt.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender: Rolf Zubler

Stv. Vorsitzender: Karl-Erhard Jäger

Kassiererin: Heidrun Staiger

Schriftführerin: Tamara Boscher

Jugendleiterin: Stefanie Knittel

Aktiver Ausschuss: Sabrina Boscher, Martina Boscher, Gerold Michelberger, Siegfried Blumer, Florian Jäger

Passiver Ausschuss: Anton Steinacher, Martin Biesel, Karin Laaser, Elke Uttenweiler, Tanja Jäger

Kirchenchor Fulgenstadt

Der Kirchenchor aus Fulgenstadt singt am **Sonntag, 29.3.2009, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche Ostrach die "Glashütter Passion". Über Besucher würden wir uns freuen.

Kindergarten Fulgenstadt

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Besuchern unseres Familiengottesdienstes und des Frühjahrs- und Osterbasars am vergangenen Samstag. Durch Ihre großzügige finanzielle Unterstützung ist für unsere Kinder die Kreativwerkstatt schon in greifbare Nähe gerückt.

FV Fulgenstadt

Mitgliederversammlung

Die **Vorstandschaft** wurde wie folgt gewählt:

1. Vorsitzender Karl Widmann

1. stellvertretender Vorsitzender: Robert Eisele

2. stellvertretender Vorsitzender: Markus Luib

Schriftführerin: Sieglinde Jäger

Kassier: Franz Eichelmann

Kassenprüfer: Peter Störk, Thomas Keller

Abteilungsleiter

Aktive: Khirallah Birkler

Jugendleiterin: Helga Rödele

Stellvertretender Jugendleiter:

Andreas Armbruster

Herzsportgruppe: Achim Zörrer

Vereinsausschuss:

Jürgen Acker, Daniel Blumer, Erwin Jäger, Harry Kraft, Kevin Kraft, Markus Keller, Christian Schmid, Matthias Schwarz, Thomas Restle

Jugendsprecher: Lorenz Fischer

Ehrungen:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Toni Engler, Nadin Ostermeier, Walter Hummler, Herbert Jäger, Marcel Ostermeier, Norbert Winkhart geehrt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Biesel, Rudolf Fischer, Friezt Luib, Erwin Münch geehrt.

Karl Widmann betonte die Treue und Verbundenheit der Geehrten zum VFV und bedankte sich recht herzlich.

In der nächsten Ausgabe gibt es einen weiteren Bericht der Mitgliederversammlung.

Aktive:

Sonntag, 29.3.2009

Auswärtsspiel

SF Hunderringen - FV Fulgenstadt

Reserve 13.15 Uhr

1.Mannschaft 15.00 Uhr

Jugendabteilung:

Samstag, 28.3.2009

C-Junioren

SF Hunderringen - FV Fulgenstadt

um 13.45 Uhr

D-Junioren

FV Fulgenstadt - FV Altheim/Daugendorf

um 13.45 Uhr

E-Junioren

FV Fulgenstadt - SV Bad Buchau II

um 12.45 Uhr

GROßTISSEN

**Ortsvorsteher: Karl Wicker**

Tel. Rathaus: 07581 3726

Tel. privat: 07581 8847

Fax privat: 07581 527281

Dienstzeiten: Montag, 19.00 - 21.00 Uhr

HAID

**Ortsvorsteher: Josef Halder**

Tel. Rathaus: 07581 8813

Tel. privat: 07581 6214

Dienstzeiten: Montag, 9.00 - 11.00 Uhr

Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr

Samstag, 9.00 - 11.00 Uhr

Feld- und Waldputzete

Auch in diesem Jahr ist in und um unsere Ortsteile wieder die Aktion "Saubere Landschaft" geplant. Diese ist auf **Montag, 30.3.2009**, festgelegt. Die freiwilligen Helfer, umweltbewusste Bürger, Jäger, Kinder und Jugendliche treffen sich dazu um **18.00 Uhr** am Rathaus/Dorfplatz in Bogenweiler. Fahrzeuge werden von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Abt. Bogenweiler, gestellt. Eimer und Arbeitshandschuhe sollte jeder selbst mitbringen. Nach getaner Arbeit gibt es für die Helfer ein wohlverdientes Vesper!

Jahreshauptversammlung
des Freizeit- und Narren-
vereins Haid - Bogenweiler
Siessen e.V.

Nach der Begrüßung und dem Jahresbericht wurde nach der Kassenprüfung die Vorstandschaft entlastet. Bei den anschließenden Wahlen wurden Elmar Zeller als Präse und Joachim Maurer als Vize in ihrem Amt bestätigt. Wiedergewählt wurden Achim Kesenheimer (Pfenningfuchser), Anneliese Reber (Schleifer), Markus Sick (Beisitzer), Hilde Halder (Häswart), Sabine Sailer

(Vertreter Schalmeien), Eugen Stütze (Vertreter Geister), Susi Zeller (Vertreter Haidrios) und Matthias Halder (Vertreter Nachfrauen). Für den ausgeschiedenen Robert Butscher wurde Sabrina Wiedemann gewählt und für Griffelspitzerin Barbara Lutz, die sich ebenfalls nicht mehr zur Wahl stellte, wurde Benjamin Lutz als Nachfolger gewählt. Gerold Münch und Georg Irmner wurden als Kassenprüfer wiedergewählt. Bei den nachfolgenden Ehrungen wurden folgende Mitglieder für zehn Jahre Mitgliedschaft der Haidrio-Orden überreicht: Adam Duj, Roland Gutermann, Fabian Irmner, Achim Kesenheimer, Joachim Maurer, Ellen Maurer, Georg Lutz und Thomas Zimmerer. Die anstehenden Satzungsänderungen wurden einstimmig angenommen.

Neue Vorstandschaft



Auf dem Bild v.l.n.r.: Sabine Sailer, Hilde Halder, Anneliese Reber, Elmar Zeller, Achim Kesenheimer, Joachim Maurer, Benjamin Lutz, Markus Sick, Sabrina Wiedemann, Susanne Zeller, Eugen Stütze und Matthias Halder

Foto: NV Haid - Bogenweiler - Siessen

HOCHBERG



Ortsvorsteher: Josef Reiser
Tel. Rathaus: 07581 6244
Tel. privat: 07581 7348, Fax: 8274
Dienstzeiten:
Dienstag u. Freitag, 18.00 - 20.00 Uhr

NV Hochberg e.V.

Jahreshauptversammlung 2009
Die Jahreshauptversammlung des Narrenvereins Hochberg e.V. findet am **Samstag, 28.3.2009, um 20.00 Uhr** im Sportheim Hochberg statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Satzungsänderung
8. Entlastung Kassier und Vorstandschaft
9. Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
10. Neuwahlen des Ordenkapitels
11. Wünsche und Anträge

Strohschuhe und Masken können gegen Barzahlung bestellt werden.

Häsrückgabe

Häsrückgabe jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat im Narrenstüble von 20.00 bis 21.00 Uhr.

SV Hochberg

Sonntag, 29.3.2009

SV Hochberg - TSV Riedlingen
13.15 Uhr Reservemannschaft
15.00 Uhr 1. Mannschaft

LAMPERTSWEILER



Ortsvorsteher: Jürgen Anton Thomma
Tel. Rathaus: 07581 3715
Tel. privat: 07581 4578
Fax privat: 07581 527172
Dienstzeiten: Mittwoch, 19.00 - 20.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Aus der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 21.3.2009

Verlesen des Protokolls:

Schriftführer Udo Bachhofer verliest das Protokoll der letzten Sitzung vom 21.1.2009.

1. Bekanntgaben des OV:

- Wilde Müllablagerungen: Die Bürgerschaft ist angehalten, etwaige Beobachtungen der Ortsverwaltung zu melden.
- Die Baumschnittaktion 2009 mit dem Städtischen Bauhof ist abgeschlossen.

2. Rückblick Zimmermannszunft Lampertsweiler:

Die Zimmermannszunft hat in Bad Saulgau zwei Narrenbäume für die Doraszunft gestellt und auch wieder zu Fall gebracht.

3. Rückblick Funken 2009:

Der Ortsvorsteher und der Leiter der Lampertsweiler Funkenbuben, Freddy Kraus, berichten über den Funkbau 2009 und das gute Gelingen.

4. Rückblick FFW durch den stellvertretenden Abteilungskommandanten:

Der Löschgruppenführer Andreas Schmid gibt einen detaillierten Bericht über das Jahr 2008 ab.

5. Dreschschuppen:

Die Landwirte und Jagdgenossen sollen Stellungnahmen zu den geplanten Umbau- und Renovierungsarbeiten abgeben.

6. Kommunalwahlen 2009:

Der Ortschaftsrat verständigt sich auf die zwei vorhandenen Listen "Freie Bürger" und "Freie Wähler".

7. Infotafel:

Die Gestaltungsvorschläge sollen konkretisiert werden.

Erinnerung!

Funkenessen am **Freitag, 27.3.2009, um 19.00 Uhr**. Alle, die zum Gelingen des Funken 2009 einen Beitrag geleistet haben, egal in welcher Form, sind herzlich eingeladen.

Die Funkenbuben

Kreisübergreifende Feld- und Waldputzete 2009

Die Ortsverwaltung bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr Engagement. Siehe auch unter Umwelt und Natur.

Landfrauenverband

Der Landfrauenverband lädt ein zum Süßehäppchen-Nachmittag mit Küchenmeister J. Schmautz am **Dienstag, 31.3.2009, um 14.00 Uhr** im Bürgersaal in Lampertsweiler. Anmeldungen für alle Interessierten an E. Dreher, Tel. 50930 oder A. Stütze, Tel. 3286.

MOOSHEIM



Ortsvorsteher: Richard Kemmer
Tel. Rathaus: 07581 8650
Tel. privat: 07581 1616, Fax 537365
Dienstzeiten: Dienstag von 18.00 - 20.00 Uhr
Freitag von 19.30 - 21.00 Uhr

Palmsonntag

Alle Familien, die wieder einen Palmen basteln werden gebeten, bis spätestens Mittwoch, 1.4.2009, die Anzahl der Palmen beim Ortsvorsteher (Tel. 1616) anzumelden. Als kleine Anerkennung gibt es von der Ortsverwaltung für jeden Palmen einen Palmring. Herzlichen Dank an alle Palmenbastler für die Pflege dieses schönen Brauchtums.

Dienststunden im Rathaus

Wegen Abwesenheit des Ortsvorstehers finden in der Kalenderwoche 14 **keine Dienststunden** statt. In dringenden Fällen Wenden Sie sich direkt an die Stadtverwaltung. Der Vertreter des Ortsvorstehers ist Ortschaftsrat Werner Blaser.

RENHARDSWEILER



Ortsvorsteher: Gerhard Eisele
Tel. Rathaus: 07581 1488
Tel. privat: 07581 3994
Fax privat: 07581 506630
Dienstzeiten: Dienstag von 19.30 - 21.30 Uhr
Samstag von 10.00 - 12.30 Uhr

Einladung zur Informationsveranstaltung über Dorfsanierungsmaßnahmen

Am **Mittwoch, 1.4.2009**, findet um **19.00 Uhr** in der **Grundschule Renhardsweiler** (OG, Musikzimmer) eine Informationsveranstaltung über Dorfsanierungsmaßnahmen statt.

Zu dieser für die Zukunft unserer Ortschaften sehr wichtigen Veranstaltung ergeht herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger aus den drei Teilorten Bierstetten, Renhardsweiler und Steinbronnen.

Frühjahrs-Häckselaktion

Die diesjährige Häckselaktion in den Ortschaften Bierstetten, Renhardsweiler und Steinbronnen soll am **Freitag, 24.4., und Samstag, 25.4.2009**, stattfinden.

Um einen reibungslosen Ablauf der Häckselaktion zu gewährleisten, sollten die Grundstücksbesitzer ihr Häckselgut umgehend bei den Ortsverwaltungen oder bei Fronmeister Helmut Rieber, Tel. 07581 8533, anmelden. Die betreffenden Grundstücksbesitzer sollten einen Helfer bereitstellen. Kleinmengen können auch bei der Bündelsammlung zur Abholung bereitgestellt werden.

Förderverein für Kultur und Sport e.V. Renhardsweiler

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins findet am **Freitag, 27.3.2009, um 20.00 Uhr** im Sportheim in Renhardsweiler statt. Es sind alle Mitglieder und Bürger recht herzlich eingeladen.

Franz Eisele, 1. Vorsitzender

Theatergruppe Renhardsweiler

Erfolgreiche Premiere des Stückes "Lügen über Lügen" am vergangenen Samstag

Weitere Aufführungstermine: in Allmannsweiler

Samstag, 28.3.2009, um 20.00 Uhr
Sonntag, 29.3.2009, um 20.00 Uhr

in Bad Schussenried

Freitag, 3.4.2009, um 20.00 Uhr
Kartenvorverkauf:
bei Brauerei Ott, Tel. 07583 40411

in Boms

Samstag, 4.4.2009, um 20.00 Uhr

in Bad Buchau

Ostermontag, 13.4.2009, um 19.30 Uhr

Kartenvorverkauf für Allmannsweiler, Boms und Bad Buchau bei Elke Matt unter der Tel.-Nr. 07581 926242 (ab 18.00 Uhr).

Sportverein Renhardsweiler

Jugendabteilung

Freitag, 27.3.2009

EII-Jugend
17.30 Uhr FV Bad Saulgau I - SVR II

Samstag, 28.3.2009

C-Jugend
14.45 Uhr TSV Benzingen - SVR

D-Jugend

15.45 Uhr SV Braunenweiler - SVR

EI-Jugend

12.45 Uhr SVR I - SF Bussen

Sonntag, 29.3.2009

B-Jugend
10.30 Uhr SSV Emerkingen - SVR

WOLFARTSWEILER



Ortsvorsteher: Eugen Stork

Tel. Rathaus: 07581 7575

Tel. privat: 07581 51558

Dienstzeiten: Mittwoch 19.00 - 21.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Bäume St.-Leonhard-Straße

Der Ortschaftsrat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, im Herbst die Ahornbäume auf der linken Seite der St.-Leonhard-Straße (von der Kirche her kommend) zu fällen.

Die Bäume sind mittlerweile sehr hoch geworden; viele stehen zudem unter der Hochspannungsleitung. Ein formgerechter Schnitt ist nahezu nicht mehr möglich. Sie werden durch junge Bäume ersetzt.

Feld- und Waldputzete

Am **Freitag, 3.4.2009**, findet in Wolfartsweiler eine Feld- und Waldputzete statt. Näheres in der nächsten Ausgabe des Stadtjournals.

Frühjahrs-Häckselaktion

in Wolfartsweiler und Friedberg am Freitag, 3.4. und Samstag, 4.4.2009
Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit der ökologischen Verwertung Ihres Baum- und Strauchschnittes. Eine Person sollte jeweils anwesend sein und auch mithelfen. Anmeldungen nehmen die jeweiligen Ortsverwaltungen entgegen.

Wolfartsweiler Musikanten

Jahreshauptversammlung 2009

Die Jahreshauptversammlung der Wolfartsweiler Musikanten e.V. findet am **Palmsonntag, 5.4.2009, um 20.00 Uhr** im Musikheim statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken

3. Bericht
 - der Schriftführerin
 - der Kassiererin
 - der Jugendvertreterin
 - des Dirigenten
 - des 1. Vorsitzenden
4. Entlastung der Vorstand-schaft
5. Neuwahlen
 - 2. Vorsitzende
 - Schriftführerin
 - zwei aktive Beisitzer
6. Ehrungen
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung müssen bis zum 26.3.2009 beim 1. Vorsitzenden Wolfram Feyrer eingereicht werden. Zur Jahreshauptversammlung sind alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner der Wolfartsweiler Musikanten recht herzlich eingeladen.

Kurkonzert

Am **Sonntag, 29.3.2009**, spielen die Wolfartsweiler Musikanten **von 18.30 bis 19.30 Uhr** ein Kurkonzert im Foyer der Reha-Klinik in Bad Saulgau. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Kath. Kirchengemeinden Bad Saulgau

Gottesdienste:

Zum 5. Fastensonntag:

Ich lege mein Gesetz in sie hinein und schreibe es auf ihr Herz.

Jeremia 31, 33

Kernstadt Bad Saulgau

Freitag, 27. März

9.00 Uhr Kreuzkapelle, Eucharistiefeier
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Samstag, 28. März

8.00 Uhr St. Johannes, Laudes
10.00 - 10.30 Uhr St. Johannes, Beichte
17.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Beginn der "Sommerzeit" - bitte beachten Sie die veränderten Zeiten!

Sonntag, 29. März - 5. Fastensonntag

8.30 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
Kommunion unter beiden Gestalten
10.30 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
11.30 Uhr St. Johannes, Tauffeier
15.30 Uhr Kreuzkapelle, Rosenkranz
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Montag, 30. März

9.00 Uhr Liebfrauen, Eucharistiefeier
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Dienstag, 31. März

10.00 Uhr Seniorenheim:
Feier der Krankensalbung
18.15 Uhr St. Antonius, Rosenkranz
18.30 Uhr Bondorf, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Antonius, Eucharistiefeier
mit Segnung religiöser Gegenstände

Mittwoch, 1. April

7.30 Uhr St. Johannes
Wortgottesfeier mit Grundschulern
17.40 Uhr St. Antonius
ökum. Abendandacht
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz

Donnerstag, 2. April - Franz v. Páola

10.00 - 11.30 Uhr St. Antonius, Beichte
18.15 Uhr St. Johannes, Rosenkranz
19.00 Uhr St. Johannes, Eucharistiefeier
Gebet für geistliche Berufe

Taufsonntage

In der Johanneskirche sind als Taufstage vor-
gesehen: 13.4. (Ostermontag) um 14.30
Uhr und 24.5. um 11.30 Uhr.

Adressen Bad Saulgau

Kath. Kirchenpflege, Kirchplatz 2
Tel. 7691, Fax 527858, E-Mail:
kirchenpflege@stjohannesbadsaulgau.de
Konto 211 411 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Kath. Gemeindehaus, Tel. 7369
Fax: 4803030, Schulstraße 16, Fam. Näblier
Mesner Klaus Schmid
Fax 527704, Tel. 0151 17416468
oder 07572 2131
Weitere Adressen s.u. "Notdienste"

Bolstern

Freitag, 27. März

19.00 Uhr Bußfeier

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Wortgottesfeier

Braunenweiler

Freitag, 27. März

17.00 Uhr Kreuzwegandacht
für Kinder und Schüler
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse

Samstag, 28. März

10.00 Uhr hl. Messe mit Krankensalbung

Sonntag, 29. März

8.15 Uhr Rosenkranz
8.45 Uhr Sonntagsmesse

Friedberg

Samstag, 28. März

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr Bußfeier

Fulgenstadt

Sonntag, 29. März

8.45 Uhr Eucharistiefeier
18.30 Uhr Rosenkranz in der Fastenzeit

Mittwoch, 1. April

14.30 Uhr Eucharistiefeier für Kranke
im Pfarrsaal - mit Krankensalbung

Freitag, 3. April

19.00 Uhr Bußfeier

Hochberg

Freitag, 27. März

17.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Moosheim

Donnerstag, 26. März

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 27. März

8.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 28. März

18.30 Uhr Beichtgelegenheit
19.00 Sonntagsvorabendmesse

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Renhardsweiler

Freitag, 27. März

18.00 Uhr Rosenkranz für Priester - und Or-
densberufe

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Rosenkranz
10.00 Uhr Sonntagsmesse,
mit Vorstellung der Kommunionkinder
Es singt der Jubilate-Chor.
13.00 Uhr Rosenkranz in Steinbronnen
18.00 Uhr Rosenkranz in Bierstetten

Sießen Pfarrei und Kloster

Samstag, 28. März

18.45 Uhr Vesper

Sonntag, 29. März

Versöhnungsnachmittag

7.00 Uhr Laudes
7.30 Uhr Konventsmesse
9.30 Uhr Gemeindegottesdienst
14.00 Uhr Einstimmung zum Empfang des
Bußsakramentes
bis 16.30 Uhr Beichtmöglichkeit
17.30 Uhr Vesper

Donnerstag, 2. April

18.30 Uhr Abendmesse mit Vesper
für Konvent und Gemeinde

Öffnungszeiten Hummelsaal:

Der **Hummelsaal** wird wegen Renovie-
rungsarbeiten von **Montag, 30.3., bis**
Samstag, 16.5.2009, geschlossen!

Wolfartsweiler

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr Bußfeier

Die Kollekte ist an diesem Wochenende in
allen Pfarreien für die Fastenaktion Mise-
reor.

Adressen Seelsorgeeinheit:

Pfarrbüro, Pfarrstraße 1
Tel. 4893-10, Fax 4893-11
E-Mail: St.Johannes.BadSaulgau@drs.de
www.stjohannesbadsaulgau.de
Kto. 201029 bei KSK (BLZ 653 510 50)
Geöffnet:
Di. bis Do. 9.00 bis 11.30 Uhr
Mi. und Fr. 14.30 bis 17.00 Uhr
Dekan Endraß: Tel. 3728
StPankratius.Braunenweiler@drs.de
Pfarrer Knor: Tel. 4893-13
wolfgang.knor@drs.de
Pastoralreferentin Sr. Antonia Wurzer
Büro: Wilhelmstr. 1
Tel. 5370342 und 80144
Fax 4898897
antonia.wurzer@drs.de
Diakon Jann, Wilhelmstr. 1

Tel. 5084848, Fax 4898897

johannes.jann@drs.de

Gemeindefereferentin Hörmann

Wilhelmstr. 1, Tel. 5084847

Fax 4898897

rosi.hoermann@drs.de

Mitteilungen für die Kernstadt

29.3.2009: Misereorsonntag

Der Ausschuss Weltkirche der kath. Kir-
chengemeinde unterstützt den Einsatz der
Missions-Benediktinerinnen in Tansania ge-
gen HIV/Aids, Malaria und Anämie-Seuchen
in Afrika.

Beim Wochenmarkt beteiligt sich der Aus-
schuss an der Schutzengel-Aktion mit dem
Verkauf von Mangos.

**Am Sonntag 29.3.2009, lädt er ab 11.15
Uhr zum Fastenessen ins kath. Ge-
meindehaus ein.** Es gibt Erbsen- oder Ge-
müseintopf und Waffeln.

Der Erlös geht als Spende an das Kinder-
und Schülerspeisungsprogramm der Missi-
ons-Benediktinerinnen von Tutzing in
Ndanda/Tansania.

Mitteilungen für alle Gemeinden

Fastenaktion Misereor

Gottes Schöpfung ist gefährdet. Der Klima-
wandel verändert die Lebensgrundlagen
der Menschheit. Besonders sind die südli-
chen Länder betroffen. Dürreperioden neh-
men zu und zugleich bedrohen Überflu-
tungen die Bevölkerung. Mit der Aufforde-
rung "Gottes Schöpfung bewahren - damit
alle leben können" rufen die deutschen Bi-
schöfe zu Spenden auf. Misereor setzt sich
für die Notleidenden ein. Solidarische Hilfe
schafft neuen Lebensmut und neue Hoff-
nung.

Besonderer Gottesdienst

in der Seelsorgeeinheit:

Freitag, 27.3.2009 - Braunenweiler

17.00 Uhr Kreuzwegandacht
für Kinder und Schüler

Hinweise auf weitere Veranstaltungen
**Chorsängerinnen können sich fort-
bilden**

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau
bieten am Mittwoch, 22.4., und Mittwoch,
6.5.2009, jeweils um 19.30 Uhr im Gemein-
dehaus Hl. Dreifaltigkeit, Mittelbergstr. 29 in
Biberach, eine Fortbildung für Chorsänge-
rinnen an. Referent ist Dekanatskirchenmu-
siker Norbert Borhauer. Angesprochen sind
besonders junge Chorsängerinnen, die über
wenig Chorserfahrung verfügen.

Die Teilnahme an nur einem Abend ist nicht
möglich; begrenzte Teilnehmerzahl. Es wird
keine Gebühr erhoben.

Anmeldungen bis Mittwoch, 1.4.2009, an
die Geschäftsstelle der kath. Dekanate Bi-
berach und Saulgau, Kolpingstraße 43,
88400 Biberach, Tel. 07351 182130, Fax
182135 05, E-Mail: dekanat.bibe-
rach@drs.de

Angebote für Sommerferien

Kaum ist das Frühjahr da, werden schon die
großen Ferien geplant. Das Jugendreferat in
Biberach und der BDkJ in Wernau bieten
Ferienwochen für Kinder und Jugendliche
an. Infos unter www.bdkj-ferienwelt.de
Auch unsere eigenen Ferien mit "Kajuzl"
sind schon geplant vom 16. bis 21.8.2009.

Termine**Montag, 30.3.2009**

18.30 Uhr kath. Gemeindehaus:
Sozialführerschein, Abschlussabend

Dienstag, 31.3.2009

20.00 Uhr Gemeindehaus
Wortgottesdienstleiter/-innen

Mittwoch, 1.4.2009

15.30 Uhr kath. Gemeindehaus:
Gebetskreis
19.00 Uhr kath. Gemeindehaus
Selbsthilfe-Gruppe für Hörgeschädigte
20.00 Uhr Kaplanei, Lektoren

Donnerstag, 2.4.2009

20.00 kath. Gemeindehaus, Kath. Frauen-
bund - eindrucksvolle Bilder vom Besuch
der KDFB-Mitglieder beim katholischen
Frauenbund in Ghana
Referentin: Margarete Willburger

Ökumene Bad Saulgau**Kurseelsorge und Krankenhaus**

Reha-Klinik, Andachtsraum, A 303

Freitag, 27. März

13.45 Uhr Führung im Kloster Sießen
19.00 Uhr Eucharistiefeyer

Sonntag, 29. März

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Dienstag, 31. März

19.00 Uhr Abendandacht

Krankenhauskapelle**Samstag, 28. März**

18.00 Uhr Eucharistiefeyer

Klinik Am Schönen Moos

Gruppenraum der Station K

Mittwoch, 1. April

19.00 Uhr Abendandacht

Ökumeneforum**Donnerstag, 26. März**

17.00 Uhr Lichtstube
evang. Gemeindehaus

Planungsgespräch für die Ökumeneverant-
wortlichen und die beiden Pastoralteams
der beiden Kirchengemeinden in der Saul-
gauer Kernstadt

Ökumenisches Abendgebet**"Innehalten mitten in der Woche"****Mittwoch, 1. April**

17.40 Uhr St.-Antonius-Kirche

Vorankündigung:**Ökum. Passionsandacht****Dienstag, 7. April**

19.00 Uhr Antoniuskirche
Nicht, wie im evang. Gemeindebrief ange-
kündigt, in der Christuskirche!

**Evang. Kirchengemeinde
Bad Saulgau****Evangelisches Gemeindebüro**

Gutenbergstr. 49, Tel. 07581 8630
Internet: www.evkirche-badsaulgau.de
E-Mail:
gemeindebuero@evkirche-badsaulgau.de
dienstags, donnerstags und freitags
jeweils 8.30 - 11.30 Uhr
mittwochs 16.00 - 17.30 Uhr

Pfarramt I

Pfarrer Stephan Günzler, Gutenbergstr. 47
Tel. 07581 7531, Fax 526837
E-Mail:
stephan.guenzler@evkirche-badsaulgau.de

Pfarramt II

Pfarrer z.A. Christian Bouquet
Gutenbergstr. 49 A
Tel. 07581 3863, Fax 537567
christian.bouquet@evkirche-badsaulgau.de

Krankenhauspfarramt

Pfarrerin Dorothee Schieber
Am Feldrain 10, Bogenweiler
Tel. 07581 4803254
dorothee.schieber@evkirche-badsaulgau.de

Evang. Kirchenpflege

Konto Nr. 209 430 bei der KSK Bad Saulgau
(BLZ 653 510 50)

Wochenspruch:

Der Menschensohn ist nicht gekom-
men, dass er sich dienen lasse, son-
dern dass er diene und gebe sein Le-
ben zu einer Erlösung für viele.

Matthäus 20, 28

Konfirmation

Am kommenden Wochenende feiern wir mit
weiteren 15 jungen Menschen aus unserer
Gemeinde das Fest der Konfirmation. Die
Jugendlichen sagen ihr Ja zur Taufe und
bekennen sich zur Nachfolge Jesu. Sie
empfangen Gottes Segen und einen Denk-
spruch aus der Bibel.

Konfirmiert werden:

Berta Baier, Marina Baldow, Chantal Bau-
mann, Daniel Bauser, Frank Beck, Artur Be-
lenko, Regina Bese, Svetlana Guda-
chenko, Hannah Löhle, Jessica Mass, Alex-
ander Motz, Waldemar Schaf, Julia Schap-
pert, Ilona Walender, Kristina Wunder

**Abendmahls- und Taufgottesdienst
zur Konfirmation****Samstag, 28. März**

19.00 Uhr Christuskirche Bad Saulgau
Das Opfer ist für unsere Christuskirche be-
stimmt

**Konfirmationsgottesdienst
am Sonntag - Judika****Sonntag, 29. März**

9.30 Uhr Christuskirche
Der Gottesdienst wird musikalisch gestaltet
vom Posaunenchor.
Das Opfer ist für die Weltmission bestimmt.

Kinderkirche**Sonntag, 29. März**

9.30 Uhr Arche im Kinderhaus
Bad Saulgau

Ökumenische Altenbegegnungsstätte**Dienstag, 31. März**

14.00 Uhr Evang. Gemeindehaus
Bad Saulgau
Rhythmische Gymnastik mit Frau Stephan

Gottesdienst für die Grundschüler**Mittwoch, 1. April**

7.40 Uhr Christuskirche Bad Saulgau

Visitation

Vom 20.3. bis 5.4.2009 ist Dekan Hellger
Koeppf zu Besuch in unserer Kirchengemeinde. Er führt Gespräche mit den Mitar-
beiterinnen und Mitarbeitern und Vertretern
des öffentlichen Lebens und besucht die
Einrichtungen der Kirchengemeinde.

Mehr dazu lesen Sie in der neuesten Aus-
gabe des Gemeindebriefs und auf unserer
Homepage www.evkirche-badsaulgau.de

Evang. Erwachsenenbildung:**Kochen für Männer****"Kleines Koch-ABC für Männer"**

"Liebe geht durch den Magen", sagt ein al-
tes Sprichwort. Was aber, wenn die Aller-
liebste auf Geschäftsreise ist, zur beruflichen
Fortbildung weg oder einfach mal alleine Ur-
laub macht? Da heißt es: Selbst ist der
Mann!

Wir wollen an diesem Abend einfache,
schmackhafte Gerichte kennen lernen, ge-
meinsam kochen und genießen. Eingeladen
sind Männer jeglichen Alters.

Termin: **Freitag, 27.3.2009, 19.00 Uhr**

Evang. Gemeindehaus, Gutenbergstr. 49
Küchenmeister: Gerhard Trautmann, Fahr-
lehrer, Einrichtungsberater und langjähriger
Hausmann

Eintritt: 5,00 € + Zutatenumlage

**Die "Dorn-Methode" - Heilung über
die Wirbelsäule**

Möchten Sie etwas gegen Ihre Rücken- und
Gelenkprobleme tun? Möchten Sie Ange-
hörigen und Freunden bei vielerlei Be-
schwerden helfen können und mehr Verant-
wortung für Ihre Gesundheit übernehmen?
In nur einem Tag können Sie über die so
genannte "Dorn-Methode" begreifen lernen,
sich selbst und anderen gut zu tun: Sie ler-
nen, die Wirbel auf eine sanfte Weise wieder
an ihre ursprüngliche Stelle zu befördern -
auch Laien ist dies bei ein wenig Übung gut
möglich. Mitzubringen sind eine Decke, ein
Handtuch, feste Halb-/Sportschuhe.

Termin: **Samstag, 28.3.2009**

9.00 - 18.00 Uhr

(1,5 Stunden Mittagspause)

Evang. Gemeindehaus, Gutenbergstr. 49
Bad Saulgau

Referent: Rainer-Maria Müller, Biberach/
Riss (Heilpraktiker, Dorn-Therapeut, Refe-
rent in Selbstbehandlungsseminaren)

Kosten: 80,00 €

Anmeldung: Marika Marsovszki
Tel. 07581 537274

Weitere Kirchen**● Freie Christengemeinde
Bad Saulgau KdÖR**

Bahnhofstraße 7, 88348 Bad Saulgau
Info: Tel. 07581 526989
www.fcg-bad-saulgau.de

Freitag, 27. März

17.00 Royal Ranger

Kontakt: H. Brugger, Tel. 07585 27861

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst
Gäste sind herzlich willkommen.
Kindergottesdienst "Regenbogenland"
für Kinder von 1 bis 12 Jahren

Mittwoch, 1. April

17.30 - 19.30 Uhr "g.f.g." (girls for god)
für Mädchen von 11 bis 14 Jahren
Wir freuen uns auf Dich!

● Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Kaiserstraße 12
Infos unter Tel. 07581 526438
Waldemar Wolf

Gottesdienst: jeweils samstags
9.30 - 11.30 Uhr
Bibelgespräch: 9.30 - 10.30 Uhr
Predigt: 10.30 - 11.30 Uhr

● Neuapostolische Kirchengemeinde KdöR Bad Saulgau

Kramerstraße 12
Info unter Tel. 07581 5660
<http://www.nak-sued.de>
<http://www.nak.org>

Samstag, 28. März

Puppentheater: "Mio, mein Mio"

Mitglieder der Neuapostolischen Kirche führen "Mio, mein Mio" als Puppentheater auf, um das kircheneigene Projekt "Chance für Kinder - Schulprojekte in Äthiopien" zu unterstützen.

Viele Mitglieder im Kirchenbezirk Ravensburg wurden kreativ und entwickelten Ideen, um Spenden zu sammeln. Eine besonders liebenswerte Umsetzung findet am Samstag, 28.3.2009, um 15.00 Uhr in der Säulenhalle in Aulendorf ihren Abschluss. "Mio, mein Mio" von Astrid Lindgren dient als Vorlage für ein Puppentheater, dessen Regie, Bühnenbilder und Puppen in monatelanger Teamarbeit entwickelt und gebastelt wurden. Mitglieder der neuapostolischen Gemeinden Aulendorf, Bad Buchau, Bad Saulgau, Bad Waldsee und Tettngang scheuten weder Zeit noch Mühe, sich als "Team für einen guten Zweck" ganz ihrer Projektidee zu widmen. Dankbar ist die Laiengruppe über die Unterstützung des professionellen Puppentheaterspielers Bernhard Morgenstern aus Meckenbeuren, der seine Bühne - und manche Tipps - kostenlos zur Verfügung stellt. Auch die Stadt Aulendorf unterstützt das Projekt, indem die Säulenhalle kostenlos genutzt werden darf. Nun fehlen nur noch die Besucher: Alle und besonders die Kinder sind herzlich eingeladen, das Puppenspiel zu genießen und sich im Anschluss bei Kaffee und Kuchen auch über das Schulprojekt zu informieren. Der Eintritt ist frei, um Spenden für das Schulprojekt wird gebeten.

Sonntag, 29. März

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Kindergottesdienst
17.00 Uhr Einladung zum Konzert
im Gewölbesaal im Hospital zum
Heiligen Geist in Lindau - Insel

Donnerstag, 2. April

20.00 Uhr Gottesdienst

VEREINE



Jahreskonzert der Stadtmusik Bad Saulgau

Die Stadtmusik Bad Saulgau lädt zu ihrem Jahreskonzert ein. Das Konzert findet traditionell am **Palm-samstag, 4.4.2009**, in der Stadthalle statt. Eintrittskarten hierzu können Sie im Vorverkauf ab **Samstag, 28.3.2009**, bei Tabak Mayer erwerben. Auch unsere passiven Mitglieder können dort ihre Kartengutscheine einlösen. Musikdirektor Stefan Leja ist es wieder gelungen, ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. So dürfen Sie sich im ersten Teil des Konzerts auf ein Klarinettenkonzert freuen. Der zweite Teil wird durch moderne Unterhaltungsmusik geprägt sein. Genauere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des Stadtjournals.

Tri-Team

Wintertraining:

Montag

19.00 Uhr Hallenbad-Lauftreff
20.00 Uhr Hallenbad-Schwimmtraining

Samstag

13.30 Uhr Trimm Pfad - MTB-Treff

TSV 1848 Bad Saulgau e.V.

Abt. Handball

Der TSV schlägt den Tabellenführer und erwartet am Samstag Wolfschlugen

Sensationelles ereignete sich am vergangenen Samstag beim Spitzenreiter Lauterstein. Der Tabellenfünfte der Württembergliga Süd TSV Bad Saulgau führte die vermeintliche Übermannschaft zeitweise vor und gewann am Ende knapp, aber verdient mit 28:27. Anfang der zweiten Halbzeit führten die Badstädter mit sieben Toren, gerieten jedoch ins Wanken, als die Spielgemeinschaft offensiv deckte und es wurde für die zahlreichen mitgereisten Fans noch einmal so richtig spannend. Plötzlich stand es 27:27 und 15 Sekunden vor Schluss verwandelte Janos Csele einen Siebenmeter zum 28:27-Endstand für die Bad Saulgauer. Der Jubel kannte keine Grenzen.

Am **Samstag, 28.3.2009**, trifft der TSV um **18.00 Uhr** in der einheimischen Kronriedhalle mit dem TSV Wolfschlugen auf ein weiteres Spitzenteam, gegen das die Badstädter noch eine Rechnung offen haben. Dem TSV ist in der derzeitigen Form kein Gegner zu stark und so spielt der Minikader von Coach Philipp Gyaja auch gegen die Wölfe auf

Sieg. Die Zuschauer erwartet sicherlich ein spannendes Match zweier zurzeit quicklebendiger Mannschaften. Gewinnt der TSV, könnte er sogar noch einen Tabellenplatz höher klettern. Der TSV hofft beim zweitletzten Saisonheimspiel auf ein volles Haus und wiederum auf lautstarke Unterstützung der Fans.

Abt. Volleyball

Erfreuliche Jugendbilanz

Den zweiten Titel für die Mädchenmannschaften der Volleyballabteilung gab es am Wochenende: Im Januar war man Bezirksmeister in der Altersklasse U15 geworden. Nun sind die U16-Mädchen Staffelleister der Staffel II des Bezirks Süd geworden. Die von Irmgard Wild trainierten Mädchen gaben am letzten Spieltag nur einen Satz ab. Nach der Meisterschaft in der Leistungsstaffel der männlichen U18, der Bezirksmeisterschaft der männlichen U15 und der Staffelleisterschaft der männlichen U16 ist das nun schon der fünfte Erfolg in dieser Saison.

Am **Sonntag, 29.3.2009**, haben sowohl die schon als Meister der A-Klasse feststehende erste Damenmannschaft, wie auch die zweite Herrenmannschaft, die noch ein Spiel gewinnen sollte, um die Meisterschaft absolut sicher in der Tasche zu haben, Heimspiele.

Um **11.00 Uhr** beginnen die Damen mit dem Spiel gegen Kressbronn, gegen **13.00 Uhr** wird dann gegen Umlingen angepöfchen. Die 2. Herrenmannschaft spielt um **14.00 Uhr** gegen Unterkirchberg und um **16.00 Uhr** gegen Vöhringen.

Alle Spiele finden in der ABC-Sporthalle am Birkenweg statt.

FV Bad Saulgau 04

Abt. Fußball

FC 07 Albstadt - FV Bad Saulgau 04 5:1
SC Blönried/Ebersbach - FV Bad Saulgau 04 3:1

Deftige 1:5-Niederlage unserer 1. Mannschaft in Albstadt; die 2. Mannschaft machte es mit ihrem 3:1-Auswärtssieg gegen den SC Blönried/Ebersbach besser.

Am kommenden **Samstag, 28.3.2009** spielt die 1. Mannschaft gegen den TSV Tettngang. Die 2. Mannschaft spielt am **Sonntag, 29.3.2009**, gegen den Bad Saulgauer FC.

Spielbeginn jeweils **15.00 Uhr** im Oberschwabenstadion.

Jugendabteilung

Freitag, 27.3.2009

E-Jugend

17.30 Uhr FV Bad Saulgau 04/1 - SV Renhardsweiler/2

Samstag, 28.3.2009

A-Jugend

15.00 Uhr SV Uttenweiler - FV Bad Saulgau 04

C-Jugend

13.00 Uhr FV Biberach - FV Bad Saulgau 04

D-Jugend

13.45 Uhr FC Marchtal - FV Bad Saulgau 04/2
13.45 Uhr SV Dürmentingen/Betzenweiler - FV Bad Saulgau 04/1

E-Jugend

12.45 Uhr SV Dürmentingen - FV Bad Saulgau 04/2
12.30 Uhr TSV Riedlingen/2 - FV Bad Saulgau 04/3

B-Mädchen

15.00 Uhr FV Neufra - FV Bad Saulgau 04

Sonntag, 29.3.2009**B-Jugend**

10.30 Uhr FC Krauchenwies/Hausen/Gögingen - FV Bad Saulgau 04

C-Mädchen

10.30 Uhr FV Bad Saulgau 04 - VfL Mund-erkingen

**Bad Saulgauer
Fußball-Club e.V.****Samstag, 28.3.2009****Frauen Bezirksliga**

SV Sigmaringen - BSFC
Spielbeginn: 15.30 Uhr

Sonntag, 29.3.2009

FV Bad Saulgau 04 /2 - BSFC
Spielbeginn: 15.00 Uhr

Jugend**Samstag, 28.3.2009****E-Junioren**

12.45 Uhr SG Ebenw./Fleischw. - BSFC

D-Junioren

13.45 Uhr SG Ebersb./Blönried - BSFC

C-Junioren

13.15 Uhr SG Öpfingen/Griesingen - BSFC

B-Juniorinnen

15.00 Uhr BSFC - TSV Riedlingen

**Deutscher Alpenverein
Sektion Bad Saulgau****Skitour 5.4.2009**

Namlos, Wetterspitze, anspruchsvoller steiler Anstieg, 1.300 Hm, Gehzeit ca. 4 1/2 Stunden

Jugend- und Familienprogramm

MTB-Tour im Donautal, 3 Stunden

Senioren

Auskunft unter Tel. 07581 3542

Kletterwand in Bolstern

wieder offen
freitags ab 17.30 Uhr

**Tierschutzverein Bad Saulgau
und Umgebung e.V.**

Schöne Hunde und viele Katzen in allen Farben und eine Widder-Hasendame warten auf ein neues Zuhause.

Unsere **Jugendgruppe** trifft sich erstmals am **Samstag, 28.3.2009**, zu einem Brunch

von 10.00 bis 14.00 Uhr im Nestle. Interessierte Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir bitten um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 0151 10226451 oder 07586 917289.

Vermittlung - Beratung - Kontakt:

Tiernestle, Martin-Staudt-Str. 17, Bad Saulgau

geöffnet jeden Samstag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Tierschutz-Telefon 0151 10226451

Vorsitzender: Martin Grillenberger

E-Mail: mgrillenbe@aol.com

www.tierschutzverein-bad-saulgau.de

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Bad Saulgau

Konto 394 699, BLZ 653 510 50

Volksbank Bad Saulgau

Konto 361 614 004, BLZ 650 930 2

**Dorausunft
Saulgau e.V. 1355****Kindergarten-Tafeln ausgestellt**

Sechs Kindergärten nahmen am Kinderumzug der Dorausunft am Gompiga Donnschtig teil. Jeder Kindergarten bereitete sich über Wochen darauf vor und bemalte für den Kindernarrenbaum individuelle Tafeln, welche für den jeweiligen Kindergarten am Kindernarrenbaum befestigt wurden.



Foto: Günther Wetzell

Diese wunderschön bemalten Tafeln sind ab sofort bis Ostern in der Geschäftsstelle der Volksbank Bad Saulgau zu besichtigen.

**Interessantes
und Wissenswertes****Ein stabiler Rücken
mit Flexibar & Co.**

Im Rahmen der Vortragsreihe "Mittwochs bei den Waldburg-Zeil-Kliniken" referiert Sonja Neckermann, stellvertretende Leiterin

der Abteilung Physiotherapie der Rehabilitationsklinik Bad Saulgau, am **1.4.2009 um 19.30 Uhr** zum Thema "Ein stabiler Rücken mit Flexibar & Co".

Wir laden alle Interessierten herzlich zu dieser Veranstaltung ein. Sie findet in der Turnhalle der Rehabilitationsklinik Saulgau, Siebenkreuzerweg 18 in Bad Saulgau, statt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an die Referentin zu stellen. Der Eintritt ist frei.

**Burnout oder
"Wer ausbrennt, muss vorher
entflammt werden"****Zweiter Vortrag
im Rahmen der diesjährigen Vortrags-
reihe am Krankenhaus Bad Saulgau**

Burnout bedeutet ein Zustand körperlicher und geistiger Erschöpfung. Oftmals geht diesem "Ausgebranntsein" eine lange Zeit emotionaler Überbeanspruchung und immensen Mehrfachbelastungen voraus. Menschen mit hohen Leistungserwartungen an sich selbst sind oftmals stärker gefährdet. Durch Konflikte oder Enttäuschungen am Arbeitsplatz oder eine nicht mehr zufriedenstellende Tätigkeit brennen Betroffene mehr und mehr aus, eine kontinuierliche Abwärtsspirale erschwert die richtige Eigenwahrnehmung. Meist stellen sich körperliche Symptome ein wie Schmerzen, Schwindel, Ohrgeräusche oder auch psychische Krankheitsbilder wie Depression oder Angst.

Es geht an diesem Abend nicht nur um die Erläuterung des Krankheitsbildes, sondern um das Finden von Lösungsansätzen, wie jeder Mensch unter den heute gegebenen gesellschaftlichen Bedingungen "neu" leben kann.

Die Referentin Dr. med. Tanja Nickol ist Oberärztin an der Akutklinik Bad Saulgau. Der Vortrag findet am **Dienstag, 31.3.2009**, statt. Er beginnt **um 19.30 Uhr** in der Cafeteria des Krankenhauses Bad Saulgau. Der Eintritt ist frei.

**Hohe Zuzahlungen
für gesetzlich Versicherte**

Gesetzlich krankenversicherte Menschen mussten 2008 rund 1,67 Milliarden Euro für Arzneimittel auf Rezept zuzahlen. Das seien 48 Millionen Euro mehr als 2007 gewesen, hatte kürzlich die Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände (ABDA) in Berlin mitgeteilt. Nach Medienberichten seien die Kassenausgaben für Arzneimittel 2008 auf 25,8 Milliarden Euro gestiegen. Bei verschreibungspflichtigen Medikamenten muss jeder Kassenpatient zehn Prozent des Verkaufspreises zuzahlen: Mindestens sind es fünf, höchstens zehn Euro. Keine weitere Zuzahlung ist zu leisten, wenn die Grenze von zwei Prozent des Jahresbruttoeinkommens erreicht wurde. Bei chronisch Kranken gilt die Ein-Prozent-Grenze. Kinder und Jugendliche sind stets von Zuzahlungen befreit.

Infobroschüre über Demenz

Von der Bundesregierung gibt es eine Informationsbroschüre über das wichtige Thema Demenz. Der kostenlose Ratgeber "Wenn das Gedächtnis nachlässt" will Betroffenen und Angehörigen Unterstützung im Umgang mit der Krankheit Demenz bieten. Unter der Bestellnummer BMG-P-G504 kann die Broschüre bestellt werden: unter E-Mail publikationen@bundesregierung.de, Tel. 01805 778090 (kostenpflichtig: 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, eventuell abweichende Preise aus den Mobilfunknetzen). Eine Bestellung ist auch schriftlich beim Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock, oder per Fax unter der Nummer 01805 778094 möglich.

Fachvortrag zum Thema Multiple Sklerose

Am **Samstag, 28.3.2009, ab 14.00 Uhr** lädt die AMSEL-Regionalstelle Südbaden (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.) zusammen mit den AMSEL-Kontaktgruppen aus der Region Bodensee und Sigmaringen zum Fachvortrag "Sicher ist nur die Unsicherheit - MS, Kontrolle, Kontrollverlust und Strategien für den Alltag" in das Seniorenzentrum Krauchenwies, Hausener Str. 5 in 72505 Krauchenwies, ein. Anmeldung bei Bettina Rittinghaus, AMSEL-Kontaktgruppe Sigmaringen, Tel. 07576 1608, E-Mail: sigmaringen@am-sel.de.

Frauenforum

Wanderung "Auf den Spuren der Biber"

Das Frauenforum Bad Saulgau bietet am kommenden **Freitag, 27.3.2009**, erneut eine für alle offene Winterwanderung um den Hoßkircher See an, bei der Rita Strieckmann vom BUND den Teilnehmerinnen die Spuren der Biber zeigen wird. Dazu sind nicht nur Mitglieder herzlich willkommen. Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist **um 15.45 Uhr** auf dem Friedhof. Die Wanderung, für die gutes, rutschfestes Schuhwerk empfohlen wird, dauert ca. 1,5 Stunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Doris Gaißmaier, Tel. 07581 506515.

Was Sonst noch interessiert

Wissenswertes

Die Organspende/Der Organspendeausweis

Die Fortschritte in der Transplantationsmedizin und in der erforderlichen medikamentösen Begleittherapie erlauben es mittlerweile, die Auswirkungen sehr unterschiedlicher Erkrankungen durch Organverpflanzung zu beheben.

Wofür gibt es einen Organspendeausweis?

Viele Angehörige, die von den Ärzten in der Klinik um die Einwilligung zur Organentnahme bei einem Verstorbenen gebeten werden, sind unsicher, mit welcher Entscheidung sie dem Willen des Verstorbenen entsprechen.

Daher ist es wichtig, sich zu Lebzeiten mit dem Thema Organspende zu beschäftigen, um so zu einer persönlichen Entscheidung zu kommen. Wer seine eigene Entscheidung in einem Organspendeausweis festhält und seine nächsten Angehörigen informiert, schafft Klarheit und erspart seinen Angehörigen unter Umständen eine große Belastung.

Der Besitzer eines Organspendeausweises kann sich generell für eine Organspende aussprechen. Möglich ist aber auch, die Spende auf bestimmte Organe oder Gewebe einzuschränken, bestimmte Organe auszuschließen oder einer Organspende generell zu widersprechen. Außerdem kann er eine Person benennen, die im Todesfall benachrichtigt werden soll.

Mit einem Organspendeausweis muss niemand fürchten, sich endgültig festzulegen. Wer seine Einstellung zur Organspende ändert, muss lediglich die alte Erklärung vernichten. Auf einem neuen Ausweis kann man seine geänderte Einstellung festhalten. Das Ausfüllen dieser Erklärung ist völlig unbürokratisch und mühelos. Es ist auch möglich, seine Erklärung einfach auf einem Bogen Papier formlos festzuhalten. **Eine testamentarische Erklärung wäre jedoch nutzlos, da ein Testament zu einem Zeitpunkt eröffnet wird, an dem es für eine Organentnahme zu spät ist.**

Woher bekommt man einen Organspendeausweis?

Organspendeausweise sind kostenlos in vielen Arztpraxen und Apotheken erhältlich. Sie können den Ausweisvordruck aber auch über die Homepage unter www.organspende-info.de aufrufen, ausfüllen und ausdrucken oder über das gebührenfreie Info-telefon Organspende (Tel. 0800 9040400) anfordern.

Wer sollte über einen Ausweis Bescheid wissen?

Informieren Sie Angehörige oder Freunde darüber, dass Sie einen Organspendeausweis ausgefüllt haben. Das gibt Sicherheit für jeden - und auch die Verwandten werden in keine Gewissenskonflikte gestürzt.

Wo sollte der Ausweis aufbewahrt werden?

Der Organspendeausweis wird an keiner offiziellen Stelle registriert oder hinterlegt. Es ist sinnvoll, den Ausweis mit den Personalpapieren bei sich zu tragen.

Wichtig zu wissen!

Eine Organentnahme ist (abgesehen von der Lebendspende) nur zulässig, wenn zwei am Organenspendeprozess unbeteiligte Ärzte unabhängig voneinander den Hirntod des Organspenders festgestellt haben.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bzga.de.

BZgA - Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Auto aktuell

In alter Frische

Milde Temperaturen und Sonnenschein sind wieder an der Tagesordnung. Ein klarer Hinweis für Autofahrer, dass sie ihrem Fahrzeug nach den winterlichen Strapazen etwas Gutes gönnen sollten. Denn die kalte Jahreszeit hinterlässt auch am Fahrzeug ihre Spuren. Ein gründlicher Check in der Werkstatt ist deshalb angebracht, weil hier die Fachleute oft am besten wissen, was das Fahrzeug wieder fit für das Frühjahr macht. Da außerdem bei über sieben Grad wieder Sommerreifenzeit ist, sollten bei der Gelegenheit auch gleich die Winterräder abmontiert werden. Zudem sollten auch Reifenprofil, Laufbild, eventuelle Unwuchten und der Luftdruck kontrolliert werden. Verfügen die Sommerreifen nicht mehr über die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe, müssen sie ersetzt werden.

GLOBUS-PRESS Köln

Schon an Ostern gedacht?

Liebe Leserinnen,

liebe Leser,

für die kommenden Osterfeiertage möchten wir gerne in unseren Amts- und Mitteilungsblättern sowie auf unserer Homepage spezielle **Ostergerichte sowie Deko- und Bastelideen** veröffentlichen. Dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Bei den Deko- und Bastelideen gilt unser Aufruf besonders Schulen und Kindergärten, da wir unter allen Einsendungen je 3 Geldpreise in Höhe von je 100 Euro für die Klassenkassen verlosen. Unter allen anderen Einsendungen werden Sachpreise verlost. Bitte denken Sie daran, bei den Bastel- und Dekoideen eine genaue Bastelanweisung beizufügen.

Einsendeschluss ist der 26. März.

Ihre Vorschläge, versehen mit einer kurzen Veröffentlichungsfreigabe, senden Sie bitte an:

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG

Stichwort: Ostern

Merklinger Straße 20

71263 Weil der Stadt

Wir freuen uns schon über viele Einsendungen, bedanken uns für Ihre Mithilfe und wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung.

Ihr Verlag

